

Umweltmanagement  
 Praxisbezug Energieeffizienz  
 Beratungsprogramm  
 Kostensenkung CO<sub>2</sub>-Reduzierung  
 Klimaschutz Nachhaltigkeit  
 Kooperation

# ÖKOPROFIT® Wiesbaden 2015/16

Verantwortung Innovation  
 Abfall, Wasser, Rohstoffe Auszeichnung  
 Zukunftsfähigkeit Motivation  
 Ressourcenschonung  
 Umweltbewusstsein Außendarstellung  
 Lokales Netzwerk



Umweltamt



## Vorwort



Wer für Ressourcenschonung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit etwas bewegen möchte, muss seine Ziele kontinuierlich und mit großem Engagement verfolgen. Genau darum geht es bei ÖKOPROFIT. Über 100 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen haben sich in 15 Jahren an dem Kooperationsprojekt der Landeshauptstadt Wiesbaden und der örtlichen Wirtschaft beteiligt. Und sie sind dabei in guter Gesellschaft, denn bundesweit hat sich das Beratungsprogramm mittlerweile in über 100 Städten und Kreisen etabliert.

Wir sind sehr stolz, im Jubiläumsjahr den Abschluss der elften Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde feiern zu können. Unsere Wertschätzung gilt den 35 Betrieben, acht Neueinsteigern und 27 langjährigen Klub-Betrieben, die die Urkunde „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb 2015/16“ erhalten. Als Novum in diesem Durchgang haben drei Betriebe das Pilotmodul „ÖKOPROFIT-Energie“ genutzt und sich vertieft mit dem Thema Energieeffizienz befasst. Sie werden zusätzlich als „ÖKOPROFIT-Energie-Betrieb“ ausgezeichnet.

In den zurückliegenden Monaten konnten die Teilnehmer viel über ressourcenschonendes Wirtschaften und die Möglichkeit zur Effizienzsteigerung in ihren Unternehmen erfahren. Sie haben bekannte Wege verlassen, Verbesserungspotenziale aufgedeckt, neue Strukturen entwickelt und Prozesse optimiert. Einige konkrete Maßnahmen stellt diese Broschüre vor.

Sie zeigen das Potenzial und den Ideenreichtum jedes Einzelnen. Zugleich verdeutlichen diese Aktivitäten, wie die Wirtschaft bei der Umsetzung globaler Nachhaltigkeitsziele eine tragende Rolle einnehmen kann.

Die Anzahl der ÖKOPROFIT-Auszeichnungen, die an Unternehmen und Einrichtungen seit dem Jahr 2000 verliehen wurden, steigt mit dieser Projektrunde auf knapp 300. Kern des Erfolges ist die gute Zusammenarbeit aller Partner sowie ein fortlaufendes und stets aktuelles Angebot seit Projektbeginn. An dieser Stelle möchten wir unseren Partnern, der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, der ESWE Versorgungs AG und der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. wie auch den Beratern der Arqum GmbH ganz herzlich für die enge und gute Kooperation danken!

Der erneut große Zuspruch in dieser Runde zeigt, dass ÖKOPROFIT als maßnahmenorientiertes Beratungssystem attraktiver und gewinnbringender ist denn je. Neben den Grundlagen für ein betriebliches Umwelt- und Energiemanagement, der Optimierung des Ressourceneinsatzes und der Senkung der Betriebskosten bietet es ein starkes Netzwerk zum Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.

Über die Betrachtung betriebsrelevanter Umweltthemen, wie beispielsweise Energieeinsparung, Abfallreduzierung, Mitarbeitermotivation und nachhaltige Beschaffung hinaus umfasst die Kombination aus

Workshops und Beratungen vor Ort auch das regelmäßige Update zu rechtlichen Neuerungen. Die Änderungen im Energiedienstleistungsgesetz mit der Einführung der Energieauditpflicht nimmt in dieser Runde eine wichtige Rolle ein. Die Flexibilität von ÖKOPROFIT ermöglicht uns, diese Anforderungen aktiv aufzugreifen und die Betriebe bedarfsweise bei der Umsetzung zu unterstützen.

ÖKOPROFIT ist nicht nur eine lokale Plattform für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, sondern zudem ein wichtiger Anknüpfungspunkt für überregionale Initiativen. Dies verdeutlicht die „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ von Bundesregierung und Wirtschaft, in dessen Rahmen sich der ÖKOPROFIT-Klub 2015-2017 als eines von 500 geplanten bundesweiten Energieeffizienz-Netzwerken gegründet hat.

Mit der diesjährigen ÖKOPROFIT-Auszeichnung ziehen wir nicht nur eine rekordverdächtige Bilanz. Vor allem beglückwünschen wir Sie, die 35 Unternehmen, die an der elften Programmrunde erfolgreich teilgenommen haben, zur Auszeichnung! Wie stark der Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanke im eigenen Betrieb verankert ist, hängt immer vom Engagement einzelner Personen ab. Wir danken Ihnen für Ihren persönlichen Einsatz für die Umwelt, das Klima und eine verantwortungsvolle Unternehmenspolitik und laden weitere Betriebe ein, diesem positiven Beispiel zu folgen.

Sven Gerich  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Arno Goßmann  
Bürgermeister und Umweltdezernent  
der Landeshauptstadt Wiesbaden



## Inhalt

Vorwort .....	03
ÖKOPROFIT Wiesbaden – Erfolgsmodell für nachhaltiges Wirtschaften .....	06
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16 – Bausteine und Ablauf .....	08
Die Highlights der elften Runde .....	11
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16 – Bilanz .....	12
<b>Die Einsteiger-Betriebe</b>	
Kurzprofile der Einsteiger-Betriebe .....	15
ABO Wind AG .....	16
Die Hofköche GmbH .....	17
ECT ECO TAXI Deutschland GmbH .....	18
GWV Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH .....	19
Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden .....	20
SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH .....	21
VDSI-Verband für Sicherheit , Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.....	22
WIR - Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH .....	23
<b>Die Klub-Betriebe</b>	
Kurzprofile der Klub-Betriebe .....	24
Aareal Bank AG .....	25
Abbott GmbH & Co. KG .....	26
Brillen Bouffier GmbH .....	27
BRITA GmbH .....	28
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG .....	29
Dow Corning GmbH .....	30
Eckelmann AG .....	31
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH .....	32
ESWE Versorgungs AG .....	33
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH Schlocker-Stiftung .....	34
Handwerkskammer Wiesbaden .....	35
Henkell & Co. Sektkellerei KG .....	36
Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek .....	37
Hoffmann Service GmbH & Co. KG .....	38
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH .....	39
Mitsubishi Polyester Film GmbH .....	40
Nassauische Sparkasse (Naspa) .....	41
R+V Versicherung AG .....	42
Schreinerei Gerd Michel e.K. ....	43
SCHUFA Holding AG .....	44
Smiths Heimann GmbH .....	45
Sopro Bauchemie GmbH .....	46
SV Sparkassenversicherung Holding AG .....	47
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden .....	48
VITOS Rheingau gemeinnützige GmbH .....	49
WERO GmbH & Co. KG .....	50
wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus .....	51
Kooperationspartner .....	52
Impressum .....	54

## ÖKOPROFIT Wiesbaden – Erfolgsmodell für nachhaltiges Wirtschaften

Mit dem Ziel, zusammen mit der Wirtschaft einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, startete die Landeshauptstadt Wiesbaden als erste hessische Kommune im Jahr 2000 das Umweltberatungsprogramm ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik). Seitdem fördert die Stadt durch ÖKOPROFIT die ökologische Optimierung von Unternehmen und Einrichtungen, um so einen gemeinsamen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung zu leisten. Mittlerweile haben über 100 Teilnehmer in elf Projektdurchgängen die Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhalten. Viele von ihnen nehmen seit mehreren Jahren teil, einige sogar seit der ersten Runde im Jahr 2000. In großem Umfang sparen sie Roh- und Betriebsstoffe sowie Energie und reduzieren Abfälle und Emissionen. Gleichzeitig senken sie ihre Kosten. Die positiven Erfahrungen mit ÖKOPROFIT und die Erfolge der ausgezeichneten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

### Ein Programm – vielfacher Nutzen in einem etablierten Netzwerk

ÖKOPROFIT ist ein freiwilliges, flexibles Beratungsprogramm, das Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und gleichzeitig sehr effizienten Einstieg in ein

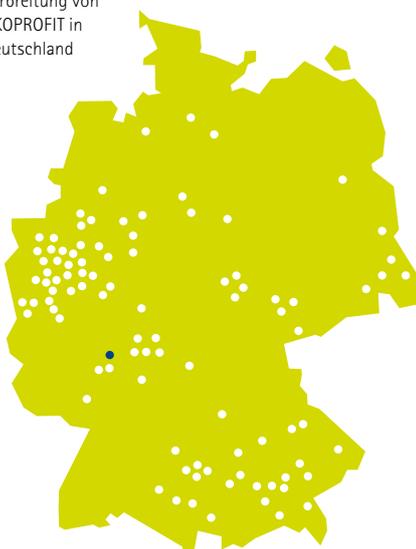
Umwelt- und Energiemanagement verhilft. Die dahinter stehende Überlegung: Wenn Wirtschaftsunternehmen ihren Ressourcenverbrauch verringern oder Abfälle vermeiden, entlasten sie nicht nur die Umwelt, sondern senken dabei auch die Betriebskosten. Bei ÖKOPROFIT wird die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn konkret und soziale Belange fließen in die Betrachtung mit ein.

Im Gegensatz zu anderen Umweltmanagementsystemen ist ÖKOPROFIT auch ein branchenübergreifendes lokales Netzwerk zur effektiveren Umsetzung des betrieblichen Umweltschutzes. Die Teilnehmer können sich dabei auf ein engmaschiges und erfahrenes Netzwerk stützen, bestehend aus den direkten Ansprechpartnern in der Kommune, den Beratern sowie weiteren Netzwerkpartnern und anderen Teilnehmern. In Wiesbaden ist dieses Netzwerk für Nachhaltigkeit vom ersten ÖKOPROFIT-Jahr an kontinuierlich zu einer Innovations- und Kommunikationsplattform für umweltorientierte Betriebe gewachsen. Dabei profitieren alle vom gegenseitigen Austausch, kleine, mittlere und große Betriebe, ob Dienstleistungsunternehmen, produzierende Betriebe oder öffentliche Einrichtungen.

### In guter Gesellschaft

ÖKOPROFIT wurde Anfang der 90er Jahre in Graz entwickelt und 1998/99 erstmals in Deutschland von der Stadt München durchgeführt. Mittlerweile hat sich das Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Betrieben bundesweit an über 100 Standorten etabliert. Mehr als 3.000 Betriebe haben an dem Umweltberatungsprogramm in Großstädten, Landkreisen und kleinen Gemeinden teilgenommen. Darüber hinaus gibt es ÖKOPROFIT auch in vielen anderen Ländern inner- und außerhalb von Europa.

Verbreitung von ÖKOPROFIT in Deutschland



### ÖKOPROFIT-Erfolgsfaktoren



### ÖKOPROFIT auf einen Blick

- Programm zur nachhaltigen Unternehmensführung
- Kooperation von Betrieben und Kommune
- Energieeinsparung und CO<sub>2</sub>-Reduzierung
- Verringerung von Abfall, Verbräuchen, Emissionen
- Ressourceneffizienz und Kostensenkung
- Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement
- Rechtssicherheit in Umweltfragen
- Für Betriebe aller Branchen und Größen
- Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter
- Professionelle Beratung mit hohem Praxisbezug
- Imagegewinn und Wettbewerbsvorteile
- Austausch in einem lokalen Netzwerk

### Träger und Partner von ÖKOPROFIT

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden initiierte zusammen mit dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften ÖKOPROFIT im Jahr 2000 und ist seitdem mit der Projektleitung und Gesamtorganisation des Beratungsprogramms betraut. Es ist Träger des Projektes und finanziert ÖKOPROFIT gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben. Die finanzielle Beteiligung der Unternehmen ist hierbei abhängig von der Betriebsgröße. Als Kooperationspartner unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. das Projekt.

### Branchenvielfalt

Die Bilanz vieler erfolgreicher Runden zeigt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größen und Branchen lohnt. Denn der Branchenmix der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe ist besonders vielfältig: Er umfasst Handel und Industrie, Institutionen, Behörden, Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen, Versicherungen und Banken, den Dienstleistungssektor, die Hotellerie und Veranstaltungsbranche, den Lebensmittelbereich sowie das Handwerk und reicht bis hin zum Bildungswesen. Und auch das Größenspektrum der bisherigen Teilnehmer ist breit gefächert: Es reicht von 5 bis zu 4.900 Mitarbeitern.

### ÖKOPROFIT Wiesbaden geht weiter

Die Landeshauptstadt Wiesbaden betrachtet den Ausbau und die Pflege einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise als eine Daueraufgabe: Aus diesem Grund wird in einem zwölften Durchgang 2016/17 mit einem weiteren Programm für Neueinsteiger und dem ÖKOPROFIT-Klub für bereits ausgezeichnete Betriebe an die bisherige Erfolgsbilanz angeknüpft. Auch wird wieder das Programm für kleine Betriebe sowie ein Zusatzmodul „ÖKOPROFIT-Energie“ angeboten. Interessierte Betriebe erhalten Informationen unter [www.wiesbaden.de/oekoprofit](http://www.wiesbaden.de/oekoprofit) und beim Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000 bis 2015/16 vertretene Branchen und Mitarbeiterzahlen

Branchen	Gesamtanzahl Teilnehmer	unter 50 MA	50–100 MA	101–250 MA	251–500 MA	über 500 MA
<b>Groß- und Einzelhandel</b> (Lebensmittel, Medizinprodukte, Kommunikationsmittel, Chemikalien, Möbel, Natursteine, Autos)	7	••	•	•••	•	
<b>Institutionen, Behörden und Verwaltung</b> (Kammern, Gemeinden, Bundesbehörden, kommunale Ämter, Verbände, Militär)	11	••••	•••	••		••
<b>Industrie</b> ( <i>Grundstoffe und Produktionsgüter</i> : Pharma, Chemie, Metall, Baustoffe; <i>Verbrauchsgüter und Nahrungsmittel</i> : Elektrotechnik, Maschinenbau, Automobil, Magnettechnik, Lebensmittel)	24	•••	•	•••• •••••	••••• •	••••
<b>Dienstleister</b> (Wohnungsbau, Ver- und Entsorgung, Umwelttechnik, Verkehr, Informationstechnologie, Großküche, Gartenbau, Gebäudereinigung, Logistik)	21	••••	••	••••	••••• •	•••••
<b>Finanz- und Versicherungswesen</b> (Banken, Finanzdienstleister, Immobilien)	7			•	•	•••••
<b>Verlagswesen, Druck und Medien</b>	4	•	••		•	
<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> (Jugend- und Behindertenhilfe, Pflege, Gesundheit, Fitness und Bäder)	11	•••	•••	••	••	•
<b>Catering, Hotellerie, Film, Theater und Veranstaltungen</b>	6	•••	•	•		•
<b>Handwerk</b> (Stahl- und Metallbau, Elektro-, Klima-, Kälte- und Solartechnik, Optiker, Schreinerei)	6	••••	••			
<b>Bildung</b>	6	•	•••	•	•	

# ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16 – Bausteine und Ablauf

## Bausteine

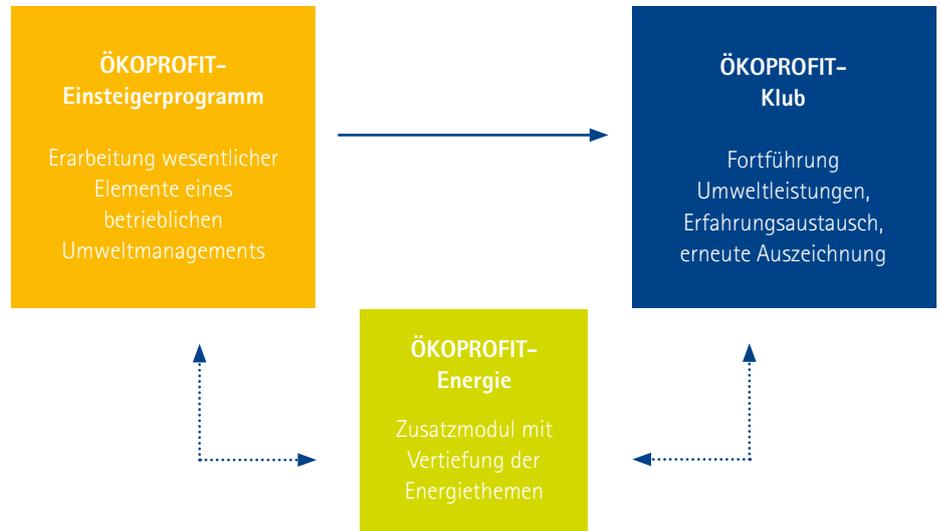
ÖKOPROFIT besteht aus mehreren Bausteinen, von denen in der aktuellen Runde das Einsteigerprogramm, der ÖKOPROFIT-Klub sowie ein Zusatzmodul „ÖKOPROFIT-Energie“ angeboten wurden. Im März 2015 startete die elfte Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde mit dem ersten Klub-Workshop und einer Rekordzahl von 27 Klub-Betrieben. Im Oktober folgte der Auftakt des Einsteigerprogramms mit acht Unternehmen und Einrichtungen unterschiedlicher Größe und Branchen. Alle 35 Betriebe, die sich in der vorliegenden Broschüre mit ihren Maßnahmen präsentieren (Seite 16 bis 51), haben ÖKOPROFIT erfolgreich abgeschlossen.

Sowohl beim Einsteigerprogramm als auch beim ÖKOPROFIT-Klub werden regelmäßige Workshops mit Fachvorträgen, Erfahrungsaustausch und Erläuterung der praxisnahen Arbeitsmaterialien mit individuellen Beratungen der teilnehmenden Betriebe vor Ort kombiniert.

## Einsteigerprogramm

Das Einsteigerprogramm bildet als Basismodul das Herzstück des Beratungsprogramms, bei dem wesentliche Elemente eines Umweltmanagementsystems erarbeitet werden.

In sieben bis acht Workshops bearbeiten die Unternehmen über ein Jahr hinweg zusammen mit den Beratern, dem Umweltamt, lokalen Partnern und externen Referenten alle umweltrelevanten Themen. ÖKOPROFIT wird auf der Basis der deutschlandweit geltenden und laufend aktualisierten praxisorientierten Arbeitsmaterialien durchgeführt. Dabei geht es um die Themengebiete Energie, Wasser, Einkauf, Umweltkosten und -controlling, gefährliche Arbeitsstoffe, Abfallvermeidung, Mobilität, Umweltpolitik und -kommunikation, Arbeitssicherheit sowie um rechtliche und betriebsorganisatorische Fragestellungen. Die Workshops vermitteln nicht nur theoretische Grundlagen, sondern bieten auch



die Möglichkeit, praxisnahe Verhaltensweisen einzuüben, wie zum Beispiel in einem Training zum Kraftstoff sparenden Fahren.

Ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT ist neben den Workshops vor allem die Beratung der Unternehmen vor Ort. Bei insgesamt drei bis vier Terminen werden auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und eines Betriebsrundgangs Potenziale in den Bereichen Rechtssicherheit, Um-

weltentlastung und Kostenreduzierung aufgedeckt. Gemeinsam mit den externen Beratern entwickeln die Betriebe ein individuelles Umweltprogramm mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen.

Im Projektdurchgang 2015/16 waren besonders viele kleine Betriebe dabei, die die Möglichkeit hatten, an dem Einsteigerprogramm mit geringerem Aufwand teilzunehmen. Es richtet sich an Unternehmen,

## Projektlauf – ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2015/16

Workshops	Beratungen vor Ort
Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	
Einführung Energie – Strom & Wärme	Bestandsaufnahme und Betriebsrundgang
Abfall/Energieeffizienz/Energieaudit	
Gefährliche Arbeitsstoffe/Arbeitssicherheit	Rechts-Check
<b>Zusatzangebot ÖKOPROFIT-Energie</b>	
Wasser/Rechtsaspekte	Umweltprogramm/Organisation
Beste Maßnahme/regenerative Energien/Einkauf/Umweltkommunikation	Vorbereitung auf die Auszeichnung
Mobilität/Vorbereitung Preisvergabe	Kommissionsprüfung
<b>Ausgezeichneter „ÖKOPROFIT-Betrieb“</b>	

die nicht mehr als 20 Mitarbeiter und keine Anlagen nach der 4. Bundesimmissionschutzverordnung haben. Diese Unternehmen müssen nur bei fünf Workshops dabei sein und erhalten zudem drei Beratungstermine im Betrieb vor Ort.

Die Zusammensetzung der Einsteigerrunde war vielfältig: Erstmals war mit ECT ECO Taxi ein Taxiunternehmen und mit der GWW Wiesbaden eine Wohnbaugesellschaft mit dabei. Aus dem Lebensmittelsektor kamen die Firma SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH und – als erster Caterer – Die Hofköche GmbH hinzu. Der Umweltsektor war mit den Teilnehmern ABO Wind AG, dem Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. und der Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH vertreten. Als öffentliche Einrichtungen nahm das Wiesbadener Rathaus unter der Federführung des städtischen Hauptamtes teil.

### Zusatzmodul ÖKOPROFIT-Energie

Auf Initiative der Landeshauptstadt München wurde im Jahr 2014 der Baustein „ÖKOPROFIT-Energie“ entwickelt. Mit Workshops und Vor-Ort-Beratungen ähnlich wie das herkömmliche ÖKOPROFIT-Projekt aufgebaut, konzentriert sich ÖKOPROFIT-Energie speziell auf die Identifikation und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen.

Aufbauend auf den Münchner Erfahrungen hat die Landeshauptstadt Wiesbaden die Novellierung des Energiedienstleistungsgesetzes im Jahr 2015 zum Anlass genommen, in Form eines Pilotprojekts ein Zusatzangebot ÖKOPROFIT-Energie durchzuführen. Teilnehmer am Einsteigerprogramm, die gleichzeitig ein Energieaudit durchführen, hatten in diesem Durchgang die Möglichkeit, an einem Zusatzworkshop ÖKOPROFIT-Energie teilzunehmen und sich durch die Erfüllung spezieller Kriterien, die über die ÖKOPROFIT-Basisstandards hinausgehen, für eine Zusatzauszeichnung zu qualifizieren.

### ÖKOPROFIT-Klub

Der ÖKOPROFIT-Klub, das Netzwerk für „Fortgeschrittene“, bietet bereits ausgezeichneten Betrieben eine dauerhafte Plattform, den intensiven Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer mit anderen umweltengagierten Unternehmen weiter zu führen und ihre Umweltschritte auszubauen. Zur Fortschreibung der entwickelten Instrumente und Aktualisierung der Umweltprogramme erhalten die Klub-Teilnehmer zwei weitere Beratungen vor Ort. Der Austausch von Erfahrungen über Methoden, Technik und Mitarbeiterbeteiligung, über Schwierigkeiten und Erfolge unterstützt dabei nachhaltig das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. Der ÖKOPROFIT-Klub ist offen für ÖKOPROFIT-Einsteiger-Betriebe und Wiesbadener Unternehmen, die bereits über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen.

Die Schwerpunktthemen, die im Durchgang 2015/16 im Rahmen der fünf gemeinsamen Klub-Workshops bearbeitet wurden, wählten die Teilnehmer selbst. Das Themenspektrum reichte vom betrieblichen Mobilitäts-

management und rechtlichen Neuerungen wie das Energiedienstleistungsgesetz, Beleuchtung und Effizienz von Heizungs- und Lüftungsanlagen, über Mitarbeiterbindung und Nachhaltigkeitsberichterstattung bis hin zu Klimaschutzaktivitäten der Landeshauptstadt Wiesbaden, nachhaltige Beschaffung und Suffizienz. Ein Zusatzangebot zum Energieaudit in Form eines Webinars und ergänzender Beratung rundete das Programm des Klubs ab.



### Der ÖKOPROFIT-Klub als Energieeffizienz-Netzwerk

In einer gemeinsamen Initiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft ist die Initiierung von rund 500 so genannten Energieeffizienz-Netzwerken bis Ende 2020 geplant. Diese Netzwerkinitiative will einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der klimapolitischen und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland leisten. Voraussetzung



der Teilnahme ist eine Laufzeit von zwei Jahren und ein gemeinsam formuliertes Energie-Einsparziel. Zehn Teilnehmer des diesjährigen ÖKOPROFIT-Klubs haben sich dazu entschlossen, Teil dieser Initiative zu werden und sich unter der Trägerschaft des Umweltamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden als „Energieeffizienz-Netzwerk ÖKOPROFIT-Klub 2015-2017“ gegründet.

### Vom ÖKOPROFIT zum Umwelt- und Energiemanagementsystem

Die Betriebe haben nach Durchlaufen von ÖKOPROFIT bereits wesentliche Schritte für die Einführung eines Umwelt- und Energiemanagementsystems getan. Das Umwelt-/Energieteam des Unternehmens hat mit Hilfe der externen Beratung im Rahmen von ÖKOPROFIT eine komplexe Datenerhebung der Verbräuche und Kennzahlen sowie eine Organisationsprüfung und einen Rechts-Check durchgeführt. Die Ergebnisse der Analyse der Arbeitsabläufe

und des Nutzerverhaltens fließen in ein Umwelt-/Energemaßnahmenprogramm zur kontinuierlichen Verbesserung ein. Diese Elemente ermöglichen einen kostengünstigen Einstieg für eine Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS, DIN EN ISO 14001 oder eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001. Mit ÖKOPROFIT-Energie werden alle Inhalte des Energieaudits nach DIN EN 16247 erarbeitet. Dies hat die Zertifizierungsstelle DQS bestätigt. Der Energieauditbericht kann bei Bedarf auf dieser Grundlage erstellt werden.

Viele Wiesbadener Betriebe nutzten die Möglichkeit, aufbauend auf den Arbeitsergebnissen aus dem ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm ein betriebsinternes Umweltmanagementsystem einzurichten. Einige langjährige ÖKOPROFIT-Klub-Betriebe haben mittlerweile auch ein Energiemanagementsystem nach der DIN EN ISO 50001 eingeführt.

### Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT-Betrieb“

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung am Ende jeder Einsteiger- und Klubrunde steht für einen qualitativ hohen Standard: Eine unabhängige Kommission prüft, ob die Betriebe alle umweltrechtlichen Anforderungen einhalten und die bundeseinheitlich festgelegten Kriterien für die Auszeichnung erfüllen. Die erfolgreiche Teilnahme honoriert die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“ im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. In der elften Runde wurden 35 Teilnehmer als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet. Drei Einsteiger-Betriebe haben die Möglichkeit genutzt, energiespezifische Fragestellungen vertieft zu bearbeiten und erhalten neben der Ernennung zum „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb 2015/2016“ die Zusatzauszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Energie-Betrieb 2015/2016“.



## Die Highlights der elften Runde



ÖKOPROFIT-Auszeichnung 2014



Themenabfrage im ÖKOPROFIT-Klub



Wahl der „Besten Maßnahme“ der Einsteiger

ÖKOPROFIT-Stand beim Bürgerforum zum Integrierten Klimaschutzkonzept



### 15 Jahre ÖKOPROFIT Wiesbaden und Mainz

Wie in Wiesbaden startete ÖKOPROFIT im Jahr 2000 auch in Mainz. Beide Landeshauptstädte nutzen seit einigen Jahren die Möglichkeit des Austausches der ÖKOPROFIT-Betriebe über die Landesgrenze hinweg. Aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums trafen sich im November 2015 rund 50 ÖKOPROFIT-Betriebe aus Wiesbaden und Mainz. Viele langjährige Teilnehmer, aber auch einige Neueinsteiger der elften Runde zogen gemeinsam Bilanz. Nach einem Rückblick über 15 Jahre ÖKOPROFIT durch die Projektleiterinnen beider Städte und einem Impulsvortrag traten die Teilnehmer in einen intensiven persönlichen Austausch.

### Wahl der „Besten Maßnahme“

In ihrem sechsten Workshop stellten die Teilnehmer der Einsteigerrunde ihr jeweiliges ÖKOPROFIT-Highlight vor und wählten anschließend die gelungensten Ansätze. Nach intensiver Diskussion wurde der Schwerpunkt der Firma SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH, die auf die Verbrauchsenkung von Kraftstoffen durch Monitoring, Kommunikation und Transparenz bei den Spritverbräuchen setzt, als beste Maßnahme gekürt. Auch die Aktivitäten der anderen ÖKOPROFIT-Teilnehmer zeigten zum einen, dass in dieser Runde ein wichtiger Schwerpunkt im Bereich Energieversorgung und -effizienz lag, zum anderen, wie unterschiedlich und individuell die Voraussetzungen der Betriebe und damit auch ihre Maßnahmen sind.

### Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden

Im Mai 2015 wurde das Integrierte Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden der Öffentlichkeit vorgestellt. Unter Einbindung aller relevanten Beteiligten erarbeitet, bündelt es die bisherigen Aktivitäten, entwickelt sie fort und ist Grundlage für die Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt. Mit ÖKOPROFIT ist auch das langjährige Projekt zur Förderung der ökologischen Optimierung von Unternehmen Bestandteil des Integrierten Klimaschutzkonzepts.

### Der ÖKOPROFIT-Bus

Seit einigen Jahren ist der „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Bus“ als sichtbares Zeichen des Wiesbadener ÖKOPROFIT-Netzwerkes in den Straßen der Stadt unterwegs. Mit der gemeinsamen Aktion von Umweltamt und den Teilnehmern des jeweiligen Durchgangs werden auch in den Jahren 2016 und 2017 der ÖKOPROFIT-Gedanke und das Engagement der teilnehmenden Betriebe auf unterschiedlichen ESWE-Linien durch die Stadt getragen.



15 Jahre ÖKOPROFIT – Netzwerktreffen Wiesbaden/Mainz

Der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Bus



## ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16 – Bilanz

Im elften Projektdurchgang von ÖKOPROFIT Wiesbaden haben acht Einsteiger- und 27 Klub-Betriebe umfassende Umweltprogramme erarbeitet und einen Großteil der Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt. Das Spektrum der Verbesserungsmaßnahmen umfasst die Bereiche Energie/CO<sub>2</sub>-Emissionen, Rohstoffe/Abfall, Wasser/Abwasser sowie weitere übergreifende Maßnahmen. Um den erzielten Erfolg der Teilnehmer im Rahmen von ÖKOPROFIT darzustellen, wurden je Betrieb ausgewählte Maßnahmen quantitativ und qualitativ für diese Broschüre ausgewertet. Die Gesamtbilanz der 204 betrachteten Maßnahmen der ÖKOPROFIT-Betriebe des Jahrganges 2015/16 ist überzeugend. Nach erfolgreicher Umsetzung aller Maßnahmen sparen die Betriebe gemeinsam pro Jahr fast drei Millionen Euro ein. Darüber hinaus leisten die Teilnehmer neben den Kosteneinsparungen einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt.

Der jährliche Energieverbrauch verringert sich um über 13,8 Millionen Kilowattstunden. Mit allen Maßnahmen wird insgesamt eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um gut 8.100 Tonnen erzielt. Die Einsparungen an Wärmeenergie belaufen sich auf über 920.000 Kilowattstunden und der Stromverbrauch wird um mehr als vier Millionen Kilowattstunden reduziert. Diese Menge Strom entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von zirka 970 Vier-Personen-Haushalten (der durchschnittliche Jahresverbrauch eines Vier-Personen-Haushaltes beträgt 4.187 Kilowattstunden<sup>1</sup>). Weiterhin sparen die Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe des Jahrganges 2015/16 nahezu fünf Tonnen Restmüll, knapp neun Millionen Liter Kraftstoffe sowie über 13,4 Millionen Liter Wasser ein. Zusätzlich reduzieren sie ihren Rohstoffverbrauch um 19 Tonnen und erzielen eine Einsparung von über 4,3 Millionen Blatt Papier.

<sup>1</sup> | Quelle: EnergieAgentur NRW, Angaben für 4 Personen laut EnergieCheck, Stand: 2012  
<http://www.ea-nrw.de/tools/energiecheck/default.asp?site=ea>

### Stoffliche Einsparungen nach Bereichen

	Gesamt	realisiert bis 30.06.2016	geplant ab 01.07.2016	umgesetzt
<b>Energie (kWh)</b>	<b>13.851.152</b>	11.423.455	2.427.697	82 %
Strom (kWh)	4.064.520	1.708.267	2.356.253	42 %
Wärme-/Prozessenergie (kWh)	921.020	888.520	32.500	96 %
Kraftstoffe (kWh)	8.865.612	8.826.668	38.944	99 %
(in Litern)	897.008	893.008	4.000	
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (kg)</b>	<b>8.135.701</b>	7.273.950	861.751	89 %
<b>Rohstoffe/Abfall</b>				
Rohstoffe (kg)	19.000	0	19.000	0 %
Abfall (kg)	9.100	9.100	0	100 %
Papier (Blatt)	4.337.500	4.337.500	0	100 %
<b>Wasser/Abwasser (l)</b>	<b>13.469.000</b>	13.219.000	250.000	98 %

### Kosteneinsparungen nach Bereichen

	Einsparungen (€)	Anzahl der Maßnahmen	Durchschnittliche Einsparung pro Maßnahme (€)
Energie/CO <sub>2</sub> -Emissionen	2.548.219	135	18.876
Rohstoffe/Abfall	403.530	35	11.529
Wasser/Abwasser	16.594	10	1.659
Sonstiges	4.635	24	193
<b>Gesamt</b>	<b>2.972.978</b>	<b>204</b>	<b>14.573</b>

### Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

#### Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Der weitaus größte Teil der ausgewerteten Maßnahmen liegt im Bereich der Verringerung des Energieverbrauchs und der Reduzierung der dadurch entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen. Durch Kostenreduktion für Wärmeenergie, Stromverbrauch und Kraftstoffe werden 86 Prozent der finanziellen Einsparungen erzielt.

**Strom:** Den Stromverbrauch senken die teilnehmenden Betriebe durch die größte Anzahl und Bandbreite an Maßnahmen. Dazu zählen die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik, die Beleuchtungsreduzierung, die Veränderung von Schaltzeiten, die Installation von Bewegungsmeldern und die Anschaffung von

energieeffizienteren Geräten. Aber auch das Themenfeld Erneuerbare Energien hat einen besonderen Stellenwert bei den Teilnehmern, wie die Errichtung von Photovoltaikanlagen zeigt.

**Wärme:** Der Wärmeenergieverbrauch wird durch die energetische Modernisierung von Gebäuden, den Austausch von Türen und Fenstern sowie die Erneuerung von Heizungsanlagen erzielt. Auch die außen-temperaturabhängige Steuerung der Heizkörper ist eine Maßnahme in diesem Handlungsfeld. Die Optimierung von technischen Anlagen sind effizienzsteigernde Maßnahmen, die sowohl eine **Wärme- als auch Stromreduzierung** bewirken. Darüber hinaus bietet die Kraft-Wärme-Kopplung durch eine effiziente Brennstoffnutzung bei gekoppelter Strom- und Wärmeerzeugung

gung die Möglichkeit, Energie und damit CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Einige BHKWs wurden von den Teilnehmer errichtet.

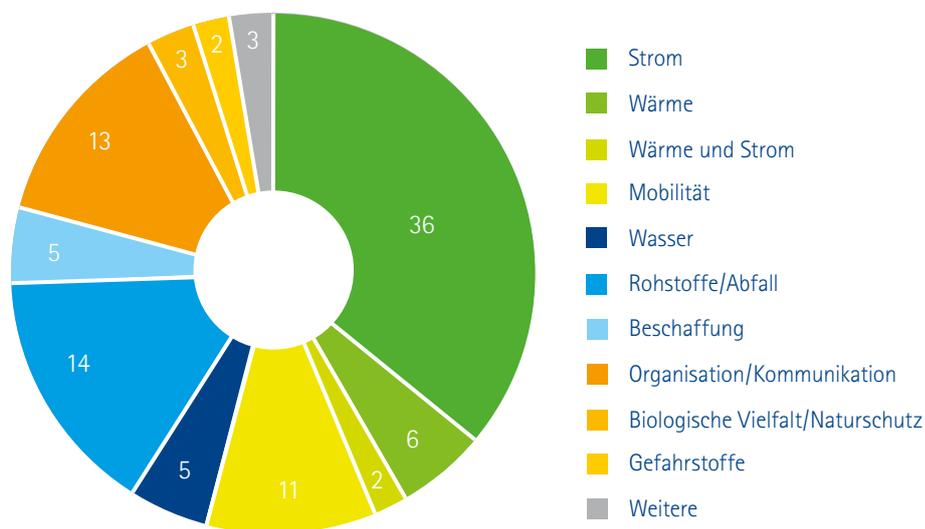
**Mobilität:** Kraftstoffeinsparung und somit auch die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sind das Ziel in diesem Handlungsfeld. Dieses erreichen die ÖKOPROFIT-Betriebe durch Monitoring und Kommunikation des Spritverbrauchs der Dienstwagennutzer, eine effektivere Routenplanung sowie die Teilnahme an ökologischen Fahrertrainings. Auch die Umstellung des Fuhrparks auf sparsamere Fahrzeuge inklusive Anschaffung von E-Bikes, Elektro-Autos und Hybrid-Fahrzeugen spielen eine zunehmend größere Rolle, ebenso die Integration von Umweltaspekten in die Dienstwagenrichtlinie. Besonderes Engagement bringen die Mitarbeiter ein, die durch Aktionen wie „Fahrradsommer“ oder „mit dem Rad zur Arbeit“ durch Wind und Wetter die CO<sub>2</sub>-Einsparungen hart erkämpfen.

Relevant für Einsparungen im Bereich Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen sind auch Maßnahmen aus dem Handlungsfeld **Organisation und Kommunikation**. Dazu zählen die Errichtung von Messeinrichtungen, die Durchführung von Energieaudits sowie die Implementierung von Energiemanagementsystemen, um weitere Einsparpotenziale in diesem Bereich aufzudecken. Die verstärkte Nutzung von Telefonkonferenzen, Projekttag zum Thema Energie sowie verschiedene Informationsangebote leisten einen Beitrag zum energiebewussteren Verhalten.

### Rohstoffe und Abfall

Mit einer Einsparsumme von 403.530 Euro tragen die Maßnahmen in diesem Bereich zur positiven Gesamtbilanz bei. Die Rohstoff-Einsparungen ergeben sich hauptsächlich aus der Reduzierung des Papierverbrauchs, dem Einsatz von Recyclingpapier und der Umstellung auf digitale Arbeitsprozesse, zum Beispiel beim Rechnungswesen. Die Reduzierung von Abfällen ist auf die Optimierung der Abfalltrennsysteme, die Erhöhung der Recyclingquote und die Wiederverwendung von Material und Produkten zurückzuführen.

## Maßnahmen nach Handlungsfeldern des betrieblichen Umweltschutzes



Angaben in Prozent

### Wasser und Abwasser

Mit einer Einsparsumme von 16.594 Euro tragen zehn Maßnahmen in diesem Bereich bei. Insbesondere der Einsatz von Perlatoren, die Regenwassernutzung für Reinigungsprozesse und die Reduzierung des Prozesswasserbedarfs führen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs. Die Erhaltung des natürlichen Wasserkreislaufs ist ein weiteres Ziel, das durch Maßnahmen zur Regenwasserversickerung erreicht wird.

### Sonstige Maßnahmen

Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen gefördert, die nicht direkt in eine der drei Hauptbereiche eingeordnet werden können oder Effekte in mehreren Bereichen gleichzeitig erzielen. Viele dieser 24 Maßnahmen sind „weiche“ Maßnahmen, die keinen einfach zu quantifizierenden Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt, Steigerung der Effizienz und Bewusstseinsbildung im Unternehmen darstellen. Hier sind vor allem Maßnahmen im Handlungsfeld **Organisation und Kommunikation** zu nennen, die sowohl nach innen als auch nach außen wirken, wie zum Beispiel die

Durchführung von Umweltwochen und Nachhaltigkeitstagen, die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten sowie Tipps und Tricks zur Ressourcenschonung für die Mitarbeiter. Darüber hinaus zählen hierzu auch Maßnahmen aus den Handlungsfeldern **Beschaffung** und **Gefahrstoffe**, wie die Umstellung auf umweltfreundlichere Reinigungsprodukte und Büroausstattung. Zunehmend werden auch Maßnahmen im Handlungsfeld **Biologische Vielfalt und Naturschutz** umgesetzt. Dazu gehören die Produktvermarktung von Wildpflanzen, die Aussaat von Blumenwiesen und die Aufstellung von Bienenstöcken. Weitere Maßnahmen haben das Ziel, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern oder das soziale Engagement des Unternehmens auszubauen.

Diese Maßnahmen sowie der Prozess, der durch ÖKOPROFIT gestartet und im Unternehmen integriert wird, tragen zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Netzworkebildung zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben.

### Einsparungen nach Betriebsgröße

Die Einsparungen zeigen eine große Bandbreite auf. Erwartungsgemäß können größere Unternehmen höhere durchschnittliche Kostenreduzierungen erzielen als kleine Betriebe. Letztere haben aber auch spürbare Einsparungen zu verbuchen. So können die jeweils fünf Betriebe, die bis

20 beziehungsweise zwischen 21 und 100 Mitarbeiter haben, durchschnittlich 2.761 Euro respektive 4.754 Euro einsparen. Die sieben Betriebe mit 101 bis 250 Mitarbeitern erzielen durchschnittlich 28.324 Euro. 39.506 Euro im Durchschnitt sparen die sechs Betriebe mit 251 bis 500 Mitarbeitern ein. Zwölf Betriebe mit mehr als 500 Mitarbeitern kommen auf eine Kosten-

einsparung von durchschnittlich 208.342 Euro pro Jahr.

### Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

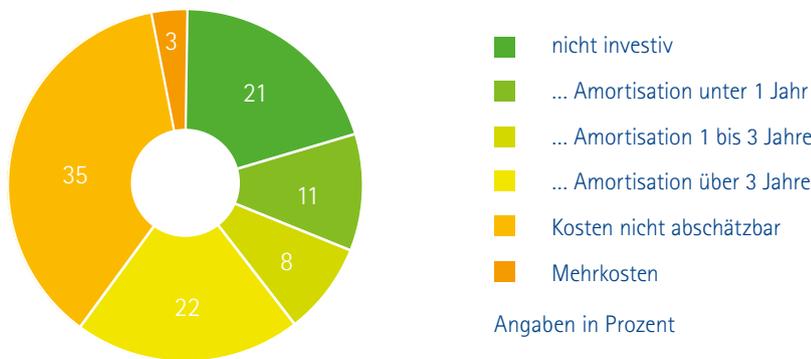
Die Unternehmen investieren für die zahlreichen Verbesserungen im Umweltbereich über 15,3 Millionen Euro. 88 Prozent der Investitionssumme sind bereits getätigt. 21 Prozent der Maßnahmen sind mit keinen Investitionen verbunden und sofort umsetzbar. Oft ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation erforderlich oder es werden Verbesserungen durch Information und Motivation der Mitarbeiter erreicht. Bei elf Prozent der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit innerhalb des ersten Jahres. Acht Prozent der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von einem bis drei Jahren. 22 Prozent der Maßnahmen sind mit größeren Investitionen verbunden und amortisieren sich erst nach mehr als drei Jahren. Drei Prozent der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden. Bei 35 Prozent der Maßnahmen lässt sich der Nutzen derzeit zwar ökologisch, nicht aber ökonomisch bewerten. Auch hier werden hohe Investitionen getätigt.

### Hohe Zufriedenheit

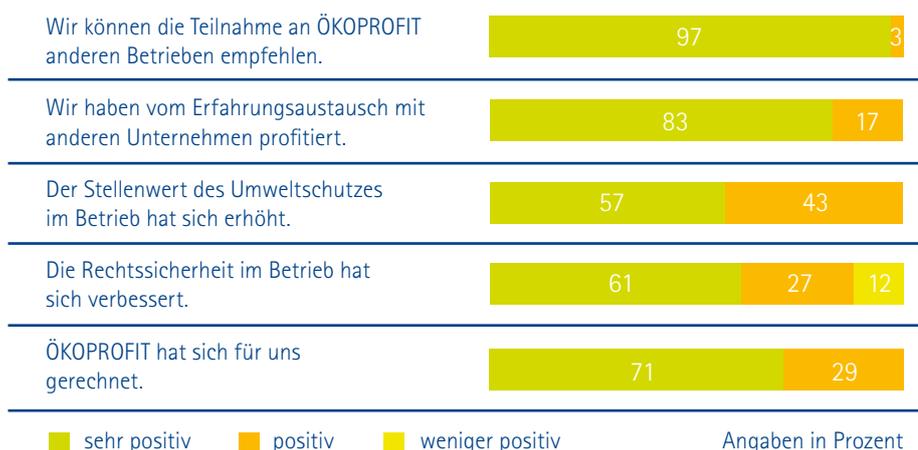
Die Gesamtbilanz, aber vor allem auch der Austausch und Wissenstransfer der Teilnehmer untereinander tragen zum nachhaltigen Erfolg von ÖKOPROFIT bei. Den Stellenwert dieser Faktoren kann man an der folgenden Umfrage ablesen, die im Anschluss an das Projekt durchgeführt wurde. 71 Prozent der Betriebe sind der Meinung, dass sich ÖKOPROFIT für sie gerechnet hat. Bei 57 Prozent der Betriebe hat sich durch das Projekt der Stellenwert des Umweltschutzes erhöht, bei den anderen 43 Prozent zumindest teilweise. 83 Prozent der Teilnehmer konnten von dem Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben profitieren. Als Konsequenz der vielen positiven Effekte des Projektes empfehlen 97 Prozent der Teilnehmer des Jahrgangs 2015/16 anderen Unternehmen die Teilnahme an ÖKOPROFIT weiter.

Einsparungen nach Betriebsgröße pro Jahr/€				
Mitarbeiterzahl	Summe	Ø	Größter Wert	Kleinster Wert
< 20	13.804	2.761	8.524	492
21-100	23.769	4.754	7.990	1.030
101-250	198.271	28.324	73.226	3.530
251-500	237.035	39.506	145.600	1.000
über 500	2.500.099	208.342	903.247	6.101

### Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen



### Bewertung von ÖKOPROFIT aus Teilnehmersicht



## ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16 – Kurzprofile der Einsteiger-Betriebe

ÖKOPROFIT-Einsteiger	Branche	Mitarbeiter	Seite
ABO Wind AG	Erneuerbare Energien	140	16
Die Hofköche GmbH	Catering	11	17
ECT ECO TAXI Deutschland GmbH	Taxi-Dienstleistungen	5	18
GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH	Immobilien	162	19
Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden	Verwaltung	120	20
SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH	Lebensmittelbranche	230	21
VDSI-Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.	Fachverband	5	22
WIR - Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH	Industriereinigung	7	23

zusätzlich ÖKOPROFIT-Energie	Branche	Mitarbeiter	Seite
ABO Wind AG	Erneuerbare Energien	140	16
GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH	Immobilien	162	19
SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH	Lebensmittelbranche	230	21



Die ÖKOPROFIT-Einsteiger 2015/16 (oben)

Workshop der ÖKOPROFIT-Einsteiger (unten links)

ÖKOPROFIT-Kommission (v.l.n.r.):

Klaus Lamprecht, Rigobert Zimpfer, Christian Ritter, Evelyne Wickop, Susanne Weber



## ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

### ÖKOPROFIT-ENERGIE



ABO Wind AG



## Pioniere der Windenergie

ABO Wind zählt zu Deutschlands ersten Windkraft-Projektierern. Seit 1996 hat das Wiesbadener Unternehmen gut 550 Windenergieanlagen mit mehr als 1.100 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Rund 350 Mitarbeiter planen, finanzieren und errichten schlüsselfertige Windparks. Anschließend kümmern sie sich um die Betriebsführung der Anlagen. Auch mit Biogasanlagen, Energiecontracting und der Abteilung „Zukunftsenergien“ fördert ABO Wind aktiv den Umweltschutz.

## UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16  
 ÖKOPROFIT Energie 2015/16  
 „Partner für faire Windenergie  
 Thüringen“ 2016

## DAS WAR FÜR UNS WICHTIG

*„Uns ist es wichtig, mit natürlichen Ressourcen sparsam umzugehen. Deswegen haben wir ABO Wind 1996 gegründet. Die Zertifizierung als ÖKOPROFIT-Betrieb ergänzt unsere Bemühungen, den Umweltschutz aktiv zu fördern und die Energiewende voranzubringen. Darüber hinaus hat uns der Austausch mit den teilnehmenden Firmen das Spektrum der möglichen Maßnahmen und auch das vielfach vorhandene betriebliche Engagement im Bereich des Umweltschutzes verdeutlicht.“*

## UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Errichtung einer Photovoltaikanlage für den gesamten IFAGE-Gewerbepark Schrittweise Leuchtmittelumrüstung auf LED	Regenerative Stromerzeugung von 53.500 kWh, Reduzierung von 30 t CO <sub>2</sub> Reduzierung des Stromverbrauchs auf LED	7.500 € noch in Planung	80.000 € 12.000 €	11/2015 06/2016
<b>Wärme und Strom</b> Umstellung der Heizungsanlage auf zwei BHKW und Gas-Brennwerttechnik für den gesamten IFAGE-Gewerbepark	Effizientere Energieerzeugung, Reduzierung von 143 t CO <sub>2</sub>	35.000 €	300.000 €	11/2015
<b>Mobilität</b> Sensibilisierung der Dienstwagennutzer durch transparente Abrechnungen	Reduktion des Kraftstoffverbrauchs	noch nicht bezifferbar	keine	06/2016

## PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**42.500 €**

Energie/Emissionen: 173 t CO<sub>2</sub>

## ABO Wind AG

Unter den Eichen 7  
 65195 Wiesbaden  
[www.abo-wind.de](http://www.abo-wind.de)  
 gegründet: 1996  
 Mitarbeiter: 140  
 (am Standort Wiesbaden)  
 Mike Luther  
 Tel.: 0611 26765-536  
 Fax: 0611 26765-599  
[mike.luther@abo-wind.de](mailto:mike.luther@abo-wind.de)

ABO Wind-Mitarbeiter Klaus Ruffert in der umgebauten und deutlich effizienteren Heizungsanlage



Das Umweltteam der ABO Wind AG (v.l.n.r.): Gregor Galic, Mike Luther, Anja Rösen, Daniela Jarosz, Andreas Leber



## ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Standort am Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden

# die hofköche.

STÖVER & HOLDERRIETH

## die hofköche – in aller Munde

Wenn Sie Ihren Gästen eine unvergessliche Veranstaltung bieten möchten und leckeres Essen dabei eine zentrale Rolle spielen soll, dann sind wir Ihre hofköche.

Wir sind auf Catering und Events spezialisiert und bieten ein Rundum-Paket vom Equipment bis zum Service. Mit regionalen Produkten in origineller Zubereitung machen wir die Speisen für Ihre Gäste zu einem Ereignis.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16

### DAS WAR FÜR UNS WICHTIG

*„Durch ÖKOPROFIT wollten wir unsere Selbsteinschätzung, umweltbewusst zu handeln, kritisch hinterfragen. Neben der Bestätigung in vielen Punkten konnten wir Maßnahmen erarbeiten, die zur Verbesserung unserer Umweltbilanz beitragen. Wichtig war uns auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen, der Kontakt zu den zuständigen Behörden sowie die Rechtssicherheit in umweltrelevanten Themen.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Anschluss der Spülmaschine an die Warmwasserversorgung	2.200 kWh Strom*	240 €	150 €	07/2016
Umstellung auf LED-Beleuchtung im Kommissions-Kühlhaus	260 kWh Strom*	52 €	25 €	07/2016
Konzept zur Wärmerückgewinnung bei Entkopplung der Abluft Spülküche von der Küchenabluft	Energieeinsparung	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	08/2016
<b>Mobilität</b>				
Optimierung der Fahrzeugnutzung durch effiziente Routenplanung und den Einsatz des Fahrrads zu Kundenterminen	Kraftstoffeinsparung			kontinuierlich
<b>Rohstoffe/Abfall</b>				
Verwendung Recyclingpapier im internen Bereich (25.000 Blatt)	4.000 l Wasser, 240 kg Holz, 800 kWh Strom, 220 kg CO <sub>2</sub>		keine Zusatzkosten	06/2016
Bessere Mülltrennung durch zusätzliche Abfallbehälter in Küche und Spülküche	Reduzierung Restmüllmenge	200 €	50 €	07/2016
Optimierung der Mülltrennung bei der Verwendung von kompostierbarem Einweggeschirr bei Großveranstaltungen	Verringerung Müllaufkommen			kontinuierlich
<b>Organisation/Kommunikation</b>				
Projekttag „Energie“ zur Ermittlung von Einsparpotenzialen	Energieeinsparung	keine	keine	2. Halbjahr 2016

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**492 €**

Energie/Emissionen: 2.460 kWh Strom

### die hofköche GmbH

Murnastraße 1  
65189 Wiesbaden  
www.diehofkoeche.de

gegründet: 2002  
Mitarbeiter: 11

Christoph Holderrieth  
Tel.: 0611 4504140  
holderrieth@diehofkoeche.de

Unser Küchenbereich



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Andreas Bergmann, Christoph Holderrieth, Marc Stöver



## ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Büro- und Werkstattstandort, Alte Schmelze, Schierstein



## Ökonomisch. Ökologisch. Effizient.

Die ECT ECO TAXI Deutschland GmbH ist ein junges und visionäres Taxi-Unternehmen. Bei der Beförderung der Fahrgäste setzt ECT ausschließlich auf umweltfreundliche Hybridfahrzeuge. Die ökonomischen und ökologischen Vorteile liegen auf der Hand: Treibstoff und Kohlendioxid werden gespart, Straßenlärm reduziert. Dabei gelten die amtlichen Entgelte der Taxitarifordnung. Dem Fahrgast entstehen somit keine Mehrkosten, wenn er sich für ein Ecotaxi entscheidet.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16

### DAS WAR FÜR UNS WICHTIG

*„Um sich als Unternehmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Rechtsschutz stetig zu verbessern, ist Unterstützung durch professionelle Beratung sinnvoll. Das breite Wissen, das ich bei ÖKOPROFIT in kurzer Zeit aufnehmen und an Mitarbeiter und Kollegen weitergeben konnte, ist enorm. Besonders profitiert haben wir vom Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen unterschiedlicher Größe und dem direkten, informativen und praxisnahen Kontakt mit Fachleuten im Rahmen der Workshops.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Einsatz von energiesparenden PCs Austausch von Leuchtmitteln und Leuchten	Einsparung von 684 kWh Strom*	137 €	906 €	10/2015
	Einsparung von 2.704 kWh Strom*	541 €	206 €	04/2016
<b>Mobilität</b> Anschaffung neuer Hybridfahrzeuge der oberen Mittelklasse	Einsparung von 6.400 l Diesel, 25 t CO <sub>2</sub>	1.400 €	keine Mehrkosten	01/2016
<b>Wasser</b> Einsatz von wassersparenden Perlatoren in Küche und WC	Einsparung von 40 - 50 % (8.000-10.000 l) des Trinkwasserverbrauchs	60 €	8 €	10/2015
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Sensibilisierung von Mitarbeitern und Nachbarn	Einsparung von 25 % der Abfälle und verbesserte Abfalltrennung	nicht bezifferbar	keine	02/2016
<b>Beschaffung</b> Einsatz von Kunden-Scheckkarten aus Holzstoffmaterial	Ressourcenschonung	k.A.	k.A.	06/2016

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**2.138 €**

Energie/Emissionen: 3.388 kWh Strom, 6.400 l Diesel, 25 t CO<sub>2</sub>  
Wasser/Abwasser: 8.000 l Trinkwasser

Ein Ecotaxi vor dem Wiesbadener Kurhaus



Projektteam und Geschäftsführer: Roman Marx und Conrad Quaynor



### ECT ECO TAXI Deutschland GmbH

Alte Schmelze 19  
65201 Wiesbaden  
www.ecotaxi-wiesbaden.de  
gegründet: 2014  
Mitarbeiter: 5  
Roman Marx  
Tel.: 0611 1667846  
rm@ecotaxi-wiesbaden.de

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

ÖKOPROFIT-ENERGIE



GWW Wiesbadener Wohngesellschaft mbH



## Die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH – In Wiesbaden Zuhause

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand nachhaltig zukunftsfähig zu machen.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16  
ÖKOPROFIT Energie 2015/16

### DAS WAR FÜR UNS WICHTIG

„Unser Ansporn ist es, Gutes immer noch etwas besser zu machen. Im Rahmen von ÖKOPROFIT haben wir unseren Blickwinkel erweitern können und nützliche Anhaltspunkte sowie wertvolle Anregungen erhalten. Insbesondere auch der Austausch mit den anderen teilnehmenden Unternehmen war für uns dabei sehr interessant. Als städtisches Unternehmen wollen wir einen messbaren Beitrag dazu leisten, das Klima in der Stadt zu verbessern. Die Teilnahme an ÖKOPROFIT trägt dazu bei, unseren Blick zu schärfen.“

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Einführung von „Licht-aus“-Stickern Umrüstung der Beleuchtung auf LED (Erdgeschoss und Tiefgarage)	1.800 kWh Strom, 1,02 t CO <sub>2</sub> Stromeinsparung	540 € noch nicht bezifferbar	500 € noch nicht bezifferbar	07/2016 09/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Nutzung von Tablets für den Außendienst Einführung von Bio-Mülleimern, Reduzierung einer Restmülltonne	160.000 Blatt Papier, 8.576 kWh Strom, 41.664 l Wasser, 0,83 t CO <sub>2</sub> 4.900 kg Restmüll	2.600 € 990 €	keine Zusatzkosten geringfügige Kosten	seit 2015 06/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Gründung einer AG zum Thema Digitalisierung/„papierloses“ Büro	Papiereinsparung	keine Angabe	keine	seit 2015
<b>Beschaffung</b> Umstellung auf Recyclingpapier	Ressourcenschonung, 42.608 kWh Strom, 1,05 t CO <sub>2</sub> 206.767 l Wasser, 19.605 kg Holz		Mehrkosten	05/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

4.130 €

Energie/Emissionen: 1.800 kWh Strom, 1,02 t CO<sub>2</sub>  
Rohstoffe/Abfall: 160.000 Blatt Papier, 4.900 kg Restmüll

Unsere beste Maßnahme: Papiereinsparung durch Tablets im Außendienst



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Bernadette von Nitsch, Nina Gierens, Delvin Garbo, Thorsten Loos



#### GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

Kronprinzenstraße 28  
65185 Wiesbaden  
www.gww-wiesbaden.de

gegründet: 1949  
Mitarbeiter: 162

Bernadette von Nitsch  
Tel.: 0611 1700-418  
Fax: 0611 1700-298  
b.nitsch@gww-wiesbaden.de

## ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Das Rathaus am Schlossplatz



## Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt stehen bei uns an erster Stelle!

Das Rathaus ist ein historisch gewachsenes Gebäude im Herzen der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das architektonisch reizvolle, denkmalgeschützte Gebäude bietet eine ideale Plattform für die Gremien der Stadtpolitik und Empfänge des Oberbürgermeisters. Als Verwaltungsstandort der Dezernate des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und für Wirtschaft und Personal sowie der Fraktionsgeschäftsstellen ist es Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16

### DAS WAR FÜR UNS WICHTIG

*„Trotz enger denkmalschutzrechtlicher Vorgaben möchten wir im Rathaus energieeffizient und umweltgerecht denken und handeln. ÖKOPROFIT gab uns Denkanstöße, wie wir Mitarbeiter, Nutzer, Gäste und Dienstleister nachhaltig sensibilisieren können, sich umweltbewusster zu verhalten. Die fachspezifischen Informationen, sehr gut aufbereitete Workshops und der Austausch mit anderen Unternehmen in Fragen der Effizienz und Nachhaltigkeit haben unsere Motivation gestärkt und uns gezeigt, dass wirtschaftliches und umweltbewusstes Handeln sich gegenseitig bedingen und positiv aufeinander wirken.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Austausch von Leuchtmitteln gegen LED, 1. Phase Flurbeleuchtung, Büroräume, Großer Festsaal Austausch von Leuchten gegen Leuchten mit LED, 2. Phase weitere Flure und Innenhof	Reduzierung des Stromverbrauchs um 375.221 kWh und Einsparung von 212 t CO <sub>2</sub> Reduzierung des Stromverbrauchs um 221.239 kWh und Einsparung von 125 t CO <sub>2</sub>	32.385 € 23.500 €	31.000 € 47.000 €	09/2016 ab 10/2017
<b>Organisation/Kommunikation</b> Sensibilisierung und Information der Mitarbeiter zum Beispiel durch Einrichten einer internen „Hotline“ und eines FAQ-Kataloges	Einsparung von Energieverbräuchen	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	kontinuierlich
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Einführung von Biomülltüten zur besseren Mülltrennung	Trennen der Rohstoffe zur Weiterverwertung	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	seit 2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**55.885 €**

Energie/Emissionen: 596.460 kWh Strom, 337 t CO<sub>2</sub>

### Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden

Schlossplatz 6  
65183 Wiesbaden  
www.wiesbaden.de

gegründet: 1887  
Mitarbeiter: 120

Margarete Reeves  
Tel.: 0611 31-2710  
Fax: 0611 31-5209  
margarete.reeves@wiesbaden.de

Austausch von Leuchtmitteln in den Büros



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Benedikt Jäth, Margarete Reeves, Andreas Grützmann



## ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

### ÖKOPROFIT-ENERGIE



SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland steht für französischen Käsegenuss.



## „Entreprendre pour bien nourrir l'homme“ – Wir als Unternehmen wollen Menschen gut ernähren.

SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH in Wiesbaden ist für das Marketing, die Produktentwicklung und den Vertrieb von französischen Käsespezialitäten zuständig. Zu unserem Portfolio gehören unter anderem so beliebte Marken wie Gérardont, Fol Epi, Saint Albray. Wir sind eine Tochtergesellschaft der französischen SAVENCIA Fromage & Dairy, die weltweit die Nummer 1 im Bereich Käsespezialitäten ist und 2015 einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro erzielte.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16  
ESWE Naturstrom seit 2013  
ÖKOPROFIT Energie 2015/16

### DAS WAR UNS WICHTIG

*„Wir hatten vom Projekt ÖKOPROFIT gehört und fanden diesen Ansatz sehr gut, um als Unternehmen das wichtige und komplexe Thema Umweltmanagement im Unternehmen noch stärker zu integrieren. Über die Workshops erhielten wir einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Themen des Umweltmanagements und haben nun eine klare Vision, welche Bereiche bei SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland noch weiter optimiert werden können. Sehr profitiert haben wir vom Networking.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Anschaffung stromsparender Multifunktionsdrucker	Stromeinsparung		keine, da Leasingersatz	laufend
Einbau von Zeitschaltuhren	Stromeinsparung		70 €	02/2016
Hinweisschilder „Licht aus!“	Stromeinsparung		40 €	05/2016
<b>Mobilität</b>				
Monitoring und Kommunikation des individuellen Kraftstoffverbrauchs	Reduktion des Kraftstoffverbrauchs, 40 t CO <sub>2</sub>	15.000 €	keine	ab sofort
Anschaffung eines Elektro-Fahrzeugs	Vermeidung von Emissionen	noch nicht bezifferbar	2.000 €/a Mehrkosten durch Leasing	08/2016
<b>Wasser</b>				
Einbau von Perlatoren	Wassereinsparung		50 €	02/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**15.000 €**

Energie/Emissionen: ca. 40 t CO<sub>2</sub>

### SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH

Dwight-D.-Eisenhower-Straße 6  
65197 Wiesbaden  
www.savencia-fd-karriere.de  
www.ich-liebe-kaese.de  
gegründet: 1965  
Mitarbeiter: 230 (inkl. Außendienst)  
Michael Kolb  
Tel.: 0611 8807-150  
michael.kolb@savencia-fd.de

Wir betreuen unsere Marken mit Leidenschaft.



Das Kern-Projektteam für ÖKOPROFIT bei SAVENCIA (v.l.n.r.):  
Oliver Goertz, Sigrun Damm und Michael Kolb

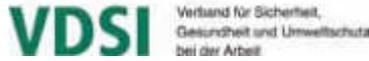


## ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Der VDSI in der Schiersteiner Straße

Wir machen Arbeit sicher und gesund.



## Wir machen Arbeit sicher und gesund.

Der VDSI ist deutschlandweit der größte Fachverband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit. Zu den rund 5.500 Mitgliedern zählen Fachkräfte aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und Branchen, darunter (Sicherheits-)Ingenieure, Techniker, Manager, Mediziner, Chemiker und Umweltbeauftragte. Der VDSI bietet seinen Mitgliedern u.a. ein Netzwerk zum fachlichen Erfahrungsaustausch sowie qualifizierte Weiterbildungsangebote.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16

### DAS WAR FÜR UNS WICHTIG

„Die Geschäftsstelle des VDSI möchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Idee von ÖKOPROFIT im Verband verbreiten. Uns ist wichtig, den Mitarbeitern den Bezug zum Umweltschutz näherzubringen, die Möglichkeiten des Projekts für den Verband auszuloten und Innovationen in die einzelnen Themenbereiche hineinzubringen.“

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Schaltung der Lichtketten nach Bedarf	Energieeinsparung	100 €	keine	11/2015
Schaltung der Leuchtreklame an der Außenfassade	Energieeinsparung	100 €	keine	11/2015
Abschaltung der Warmwasserboiler in Toilettenräumen	Energieeinsparung	50 €	keine	03/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b>				
Einsatz von Porzellan- statt Pappgeschirr bei der Messegestaltung	Ressourcenschonung	700 €	750 € Miete Geschirrspüler	10/2016
Einführung Papierfreies Büro für die interne Kommunikation	Einsparung Papier	300 €	keine	kontinuierlich
<b>Organisation/Kommunikation</b>				
Verstärkte Nutzung von Telefonkonferenzen	Einsparung Reisekosten und CO <sub>2</sub>	nicht bezifferbar	k. A.	01/2016
90 % der Reisen per Bahn	CO <sub>2</sub> -Einsparung		k.A.	kontinuierlich

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

1.250 €

Energie und Ressourcen

### VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.

Schiersteiner Straße 39  
65187 Wiesbaden  
www.vdsi.de  
gegründet: 1951  
Mitarbeiter: 5 (am Standort)  
Isfrid Brandt-Falkenthal  
Tel.: 0171 3653742  
i.brandt-falkenthal@vdsi.de

Der VDSI ist regelmäßig auf verschiedenen Fachmessen und Kongressen vertreten.



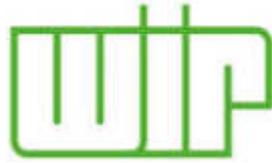
Unser Umweltteam: Julia Weichler und Isfrid Brandt-Falkenthal



## ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH



## WIR sind da, wenn Sie uns brauchen.

Die WIR GmbH wurde im Jahr 1980 von Paul Heidenreich gegründet und ist seitdem spezialisiert auf die Reinigung, Prüfung, Inspektion und das Management von mobilen Industrieanlagen und Anlagen, insbesondere ortsbewegliche Tank- und Lagerbehälter. Im Jahr 2012 wurde die WIR von Ronald Heidenreich als Geschäftsführer und alleinigen Inhaber übernommen und seit diesem Jahr ist die WIR BAM-zertifizierte Inspektionsstelle.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16

### DAS WAR FÜR UNS WICHTIG

*„Im Rahmen von ÖKOPROFIT war für uns die Kontaktaufnahme und das Networking mit regionalen Firmen auch im Vorfeld einer ISO Zertifizierung wichtig. Die Kommunikation und der Erfahrungsaustausch mit regionalen Firmen aus sehr verschiedenen Branchen war sehr gewinnbringend.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Austausch der Leuchtstoffröhren durch LED in Halle und Büroräumen Anschaffung einer Photovoltaikanlage	9.000 kWh*	2.000 €	4.000 €	11/2015-02/2016
	41.400 kWh Strom*	5.879 €	77.631 €	2016/17
<b>Wasser</b> Regenwassernutzung als Brauchwasser auf 500 m² Hallendachfläche	250 m³ Frischwasser	645 €	10.000 €	08/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Papiercontainer für Betriebsabfälle und Optimierung der Mülltrennung im Büro	Recycling von Papier/Pappe	nicht bezifferbar	100 €	01/2016

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**8.524 €**

Energie/Emissionen: 50.400 kWh Strom  
Wasser/Abwasser: 250 m³ Frischwasser

### WIR – Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH

Otto-Hahn-Straße 3  
65205 Wiesbaden  
www.wir-reinigen.com

gegründet: 1980  
Mitarbeiter: 7

Ronald Heidenreich  
Tel.: 06122 3001  
Fax: 06122 3542  
info@wir-reinigen.com

Tankreinigung



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Muhammet Apaydin, Dorsi Roder, Lars Tosic, Ronald Heidenreich



## ÖKOPROFIT Wiesbaden 2015/16 – Kurzprofile der Klub-Betriebe

ÖKOPROFIT-Klub	Branche	Mitarbeiter	Seite
Aareal Bank AG	Finanzdienstleistungen	787	25
Abbott GmbH & Co. KG	Diagnostik und Medizintechnik	1.400	26
Brillen Bouffier GmbH	Augenoptik	25	27
BRITA GmbH	Chemische Industrie	785	28
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG	Verlagswesen	442	29
Dow Corning GmbH	Chemische Industrie	350	30
Eckelmann AG	Automatisierungs- und Steuerungstechnik	250	31
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	Verkehrsbetrieb	533	32
ESWE Versorgungs AG	Energieversorgung	607	33
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH Schlocker-Stiftung	Soziale Einrichtung	520	34
Handwerkskammer Wiesbaden	Dienstleistung/Interessenvertretung	90	35
Henkell & Co. Sektkellerei KG	Getränkeindustrie	468	36
Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek	Bibliothek	40	37
Hoffmann Service GmbH & Co. KG	Gebäudereinigung/Dienstleistungskonzepte	460	38
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH	Stahl- und Metallbau	100	39
Mitsubishi Polyester Film GmbH	Chemische Industrie	525	40
Nassauische Sparkasse (Naspa)	Finanzdienstleister	542	41
R+V Versicherung AG	Versicherung	4.900	42
Schreinerei Gerd Michel e.K.	Schreinerei	11	43
SCHUFA Holding AG	Dienstleistung	443	44
Smiths Heimann GmbH	Elektroindustrie/Sicherheitstechnik	578	45
Sopro Bauchemie GmbH	Chemische Industrie	115	46
SV SparkassenVersicherung Holding AG	Versicherung	648	47
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	Öffentliche Verwaltung	89	48
VITOS Rheingau gemeinnützige GmbH	Gesundheitswesen	750	49
WERO GmbH & Co. KG	Großhandel/Dienstleistung	226	50
wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus	Freie Wohlfahrtspflege	300	51



Workshop im ÖKOPROFIT-Klub (links)  
 ÖKOPROFIT-Kommission (v.l.n.r.):  
 Ellen Braun, Rigobert Zimpfer, Evelyne Wickop,  
 Klaus Lamprecht, Susanne Weber



## ÖKOPROFIT-KLUB



Hauptsitz der Aareal Bank Group, Wiesbaden



## Aareal Bank Group

## QUALITY made by AAREAL

Die Aareal Bank Gruppe mit Hauptsitz in Wiesbaden ist einer der führenden internationalen Immobilienspezialisten. Sie ist mit Mitarbeitern aus über 30 Nationen auf drei Kontinenten – in Europa, Nordamerika und Asien – vertreten. Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die im MDAX gelistete Aareal Bank AG. Unter ihrem Dach sind die Unternehmen der Gruppe in den Geschäftssegmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen gebündelt.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Über die Teilnahme am ÖKO-PROFIT-Klub haben wir hilfreiche Anregungen erhalten und konnten so weitere Ansatzpunkte für Betriebskosteneinsparungen und die Verminderung eingesetzter Ressourcen identifizieren.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Umrüstung der Tiefgaragenbeleuchtung auf LED	20.000 kWh Strom*	6.250 €	50.000 €	10/2015
Einbau von Bewegungsmeldern in Fluren und Nebenräumen	7.700 kWh Strom*	1.500 €	7.500 €	12/2015
Einbau von hocheffizienten Umwälzpumpen	11.000 kWh Strom*	2.500 €	15.000 €	12/2015
Umrüstung der Außenbeleuchtung auf LED (erster Abschnitt)	7.700 kWh Strom*	1.500 €	12.000 €	12/2016
Reduzierung der Grundlast (außerhalb der Bürozeiten)	Einsparung Energiekosten	noch nicht bezifferbar	keine Zusatzkosten	12/2016
<b>Wärme und Strom</b>				
Optimierung der Sollwerte/Schaltzeiten der technischen Anlagen	15.000 kWh Strom*, 159.000 kWh Fernwärme, 35,46 t CO <sub>2</sub> aus Wärmeeinsparung	19.650 €	20.000 €	12/2015
<b>Organisation/Kommunikation</b>				
Mitarbeitersensibilisierung mittels Energiekennzahlen	25.000 kWh Strom* und Wärme, 2,79 t CO <sub>2</sub>	4.000 €	keine Zusatzkosten	12/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b>				
Optimierung der Abfalltrennung	Verringerung der Abfallmengen	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	03/2015

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**35.400 €**

Energie/Emissionen: 73.900 kWh Strom, 171.500 kWh Fernwärme, 38,25 t CO<sub>2</sub>

### Aareal Bank AG

Paulinenstraße 15  
65189 Wiesbaden  
www.aareal-bank.com

gegründet: 1923  
Mitarbeiter: 787 Standort Wiesbaden,  
2.861 im Konzern

Julia Taeschner  
Tel.: 0611 348-3424  
Fax: 0611 348-73424  
julia.taeschner@aareal-bank.com

Das Projektteam (v.l.n.r.): Robin Weyrich, Julia Taeschner, Uwe Müller, Simone Märker, Andreas Oksas, Daniela Thyssen



## ÖKOPROFIT-KLUB



International Distribution Center



## life. to the fullest.

Seit über 125 Jahren helfen wir Menschen ihr eigenes Potenzial voll auszuschöpfen, weil wir davon überzeugt sind, dass gesündere Menschen mehr erreichen können. Mit unserem globalen Netzwerk bedienen wir Kunden in mehr als 150 Ländern und entwickeln innovative Lösungen für das gesamte Gesundheitsspektrum. Hochmoderne Diagnostik und Medizintechnik oder wissenschaftsbasierte Ernährung – wir arbeiten an einigen der innovativsten Technologien, um Menschen ein gesünderes Leben zu schenken.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001  
ISO 14001 seit 2013  
ISO 50001 seit 2015  
Umweltallianz Hessen

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„In einer Gruppe von gleichgesinnten Experten seine Erfahrungen offen auszutauschen und so den kontinuierlichen Verbesserungsprozess für unser Unternehmen verantwortungsbewusst voranzubringen, war uns neben dem Erhalt von gewinnbringenden Impulsen besonders wichtig. Hierbei als Partner aufzutreten und die soziale und umweltpolitische Verantwortung als globales Unternehmen, auch außerhalb unseres Firmengeländes, zu unterstreichen, ist uns ein besonderes Anliegen.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Umstellung auf LED-Leuchten im Lagerbereich und auf dem Parkplatz	10.000 kWh Strom, 5,65 t CO <sub>2</sub>	2.380 €	10.000 €	2015/16
<b>Wärme und Strom</b> Installation eines BHKW	2.500 t CO <sub>2</sub>	750.000 €	1.700.000 €	12/2015
<b>Mobilität</b> Eco Driving für Dienstwagenfahrer (obligatorisch)	Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 5 %	k. A.	14.000 €	09/2015
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Vereinheitlichung von Transportverpackungen zur Wiederverwendung	Reduzierung der innerbetrieblichen Transportverpackungen um 18 t PPK (Papier-Pappe-Karton)	k. A.	k. A.	12/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Förderung von lokalen Umweltprojekten Implementierung eines Energiemanagementsystem ISO 50001	Umweltsensibilisierung Energieeinsparung	- k. A.	3.000 € k. A.	2015/16 2015
<b>Andere</b> Installation von zusätzlichen Wasser- und Stromzählern	Datengewinnung für zukünftige Projekte	k. A.	k. A.	2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**752.380 €**

Energie/Emissionen: 10.000 kWh Strom, 2.506 t CO<sub>2</sub>  
Rohstoffe/Abfall: 18 t PPK (Papier-Pappe-Karton)

### Abbott GmbH & Co. KG

Max-Planck-Ring 2  
65205 Wiesbaden  
www.abbott.de

gegründet: 1888 in den USA,  
1965 in Deutschland  
Mitarbeiter: 1.400 in Wiesbaden

Mario Wirth  
Tel.: 06122 58-2936  
Fax: 06122 58-492936  
mario.wirth@abbott.com

Produktion



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Stephan Schmahl, Mario Wirth, Bernhard Labestin



## ÖKOPROFIT-KLUB



LED-Lampen zur Warenbeleuchtung

# BOUFFIER

## Mit Tradition in die Zukunft

Mit der Firma Brillen Bouffier ist Anfang der 30er Jahre ein Unternehmen entstanden, das auf Tradition aufbaut und dabei die Kompetenz eines Großunternehmens mit der Flexibilität eines mittelständischen Betriebs verbindet. Ein beispielhafter Kundenservice, wettbewerbsfähiges Know-how und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. So können wir seit mehr als 80 Jahren unseren Kunden mit einem guten Gewissen in die Augen schauen.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„In der Gruppe arbeitet es sich besser – im „ÖKOPROFIT-Klub“ arbeiten wir weiter daran, über die Umsetzung neuer Ideen und Maßnahmen Energie, Abfall, Wasser und Abwasser einzusparen und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Uns ist es wichtig, auch einen positiven Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT-Klub unterstützt uns darin, kontinuierlich „am Ball“ zu bleiben.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Erneuerung der Beleuchtung in der Verwaltung (LED)	1.560 kWh Strom, 0,88 t CO <sub>2</sub>	345 €	3.615 €	08/2015
Neues Beleuchtungssystem mit LED im Verkaufsraum Kirchgasse	4.000 kWh Strom, 2,26 t CO <sub>2</sub>	1.000 €	4.600 €	01/2016
Neues Beleuchtungssystem mit LED im Verkaufsraum Rheinstraße	23.840 kWh Strom, 13,47 t CO <sub>2</sub>	5.244 €	9.688 €	08/2016
<b>Wärme</b>				
Austausch von schlecht schließenden einfach verglasten Fenstern durch neue Iso 24 Ug1,1 4-/14Ar/6 Fenster	Verringerung des Wärmeenergieverbrauchs	200 €	k. A.	10/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**6.789 €**

Energie/Emissionen: 29.400 kWh Strom, 16,61 t CO<sub>2</sub>

### Brillen Bouffier GmbH

Rheinstraße 47  
65185 Wiesbaden  
www.bouffier.de  
gegründet: 1933  
Mitarbeiter: 25  
Sascha Michael  
Tel.: 0611 3412-60  
Fax: 0611 3412-629  
michael@bouffier.de

Neugestaltete Räume in Mainz nach ÖKOPROFIT-Vorgaben



## ÖKOPROFIT-KLUB



BRITA GmbH



## The Best, Made For You.

Unsere Vision: Wir werden die Art und Weise, wie Menschen Wasser trinken, nachhaltig verändern. BRITA ist ein weltweiter Experte auf dem Gebiet der Trinkwasser-optimierung und -individualisierung. Das Traditionsunternehmen hat vor fast 50 Jahren den Tisch-Wasserfilter erfunden und den Grundstein für seine erfolgreiche Entwicklung gelegt. Als „Hidden Champion“ hat das Familienunternehmen diese Marktnische entdeckt, den Markt dafür geschaffen und diesen weltweit weiterentwickelt.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014  
ISO 50001 seit 2015  
ISO 14001 und  
OHSAS 18001 seit 2011

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Die Teilnahme an dieser ÖKOPROFIT-Runde sicherte uns im Umwelt- und Energiebereich wertvolle praktische Informationen innerhalb eines großen Netzwerks – insbesondere bei der Vorbereitung auf eine erfolgreiche ISO 50001 Erstzertifizierung.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Umrüstung auf moderne Pumpen	50.000 kWh Strom*	7.600 €	47.000 €	12/2016
Umrüstung auf LED	600.000 kWh Strom*	147.000 €	750.000 €	12/2016
Eigenstromversorgung mit PV-Angebotseinholung, Amortisationsrechnung	Eigenstromerzeugung	42.000 €	330.000 €	12/2016
Umsetzung Zählerkonzept	107.000 kWh Strom*	12.400 €	50.000 €	06/2017
<b>Beschaffung</b>				
Anschaffung von 50 neuen energieeffizienteren Druckern	5.400 kWh Strom*	800 €	keine Zusatzkosten	01/2016
<b>Mobilität</b>				
Einführung einer umweltfreundlichen Firmenwagenrichtlinie	20.700 l Kraftstoff, 41 t CO <sub>2</sub>	27.000 €	-	09/2015
Spritspar- und Fahrsicherheits-training für Firmenwagennutzer	1.500 l Kraftstoff, 14 t CO <sub>2</sub>	2.000 €	1.750 €	10/2015
<b>Wasser</b>				
Optimierung des Regenerationsprozesses (Bachelorthesis)	13.200 m <sup>3</sup> Frischwasser	k.A.	keine	03/2016

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**238.800 €**

Energie/Emissionen: 762.400 kWh Strom, 22.200 l Treibstoff, 55 t CO<sub>2</sub>  
Wasser/Abwasser: 13.200 m<sup>3</sup> Frischwasser

### BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 4  
65232 Taunusstein  
www.brita.de  
gegründet: 1966  
Mitarbeiter: 1.480 weltweit/  
785 in Deutschland

Stephan Herbst  
Tel.: 06128 746-5926  
Fax: 06128 746-8926  
sherbst@brita.net

Unsere beste Maßnahme: Die Einführung einer ökoprofitablen Firmenwagenrichtlinie verringert Emissionen und senkt Kosten.  
Andreas Sauer, Julia Friedmann und Achim Schneider (v.l.n.r.)



Das BRITA-ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Fabio Schubert, Christian Hofmann, Meike Rapp, Christian Meyer, Stephan Herbst



## ÖKOPROFIT-KLUB



Deutscher Genossenschafts-Verlag eG



## Gemeinsam mehr Erfolg, heute und zukünftig

Gegründet im Jahr 1920, ist der deutsche Genossenschafts-Verlag eG (DG VERLAG) als Medien-, Handels- und Systemhaus Partner und Dienstleister der Volksbanken und Raiffeisenbanken, der Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften sowie der Unternehmen im genossenschaftlichen Verbund. Unternehmenssitz ist Wiesbaden.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/08

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Nachhaltigkeit ist unsere Verantwortung für morgen. Wir haben diesen Anspruch deshalb auch in unserem Unternehmensleitbild fest verankert. Nachhaltige, qualitativ hochwertige Leistungen zu erbringen ist eine Aufgabe, der wir uns täglich stellen, um für unsere Mitglieder und Kunden ein leistungsstarker Partner zu sein - heute und morgen. Das ÖKOPROFIT-Programm hilft uns dabei.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Umrüstung der Beleuchtung auf LED (Abschnitt 1) Weitere Umrüstung der Beleuchtung auf LED (Abschnitt 2)	> 3.355 kWh, 1,90 t CO <sub>2</sub>	1.000 €	10.900 €	12/2015 - 01/2016
	Stromeinsparung	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	12/2016
<b>Mobilität</b> Errichtung und Betrieb öffentlich zugänglicher DC-Schnellladestation für Elektrofahrzeuge	Aktive Förderung der Elektromobilität in der Region Wiesbaden. Indirekte CO <sub>2</sub> -Einsparungen durch Ermöglichung elektrischer und damit emissionsfreier Mobilität			2015
<b>Organisation/Kommunikation</b> Einführung einer Energiemonitoringsoftware	Weitere energetische Einsparungen	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	12/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Umstellung auf Rechnungseingang per Mail	Reduzierung der Lager- und Abfallkosten	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	12/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

<b>1.000 €</b>	Energie/Emissionen: 3.355 kWh Strom, 1,90 t CO <sub>2</sub>
----------------	---

### Deutscher Genossenschafts-Verlag eG

Leipziger Straße 35  
65191 Wiesbaden  
www.dgverlag.de  
gegründet: 1920  
Mitarbeiter: 442  
Andrea Botte  
Tel.: 0611 5066-1426  
Fax: 0611 5066-71426  
abotte@dgverlag.de

DC-Schnellladestation



Umweltteam 2015/16





Dow Corning Verwaltungsgebäude

ÖKOPROFIT-KLUB



## We help you invent the future.™

Dow Corning, Weltmarktführer in der Silicontechnologie, betreibt seit 1983 einen Produktionsstandort in Wiesbaden. Unsere Produkte finden in vielen Industriesparten Verwendung, zum Beispiel in der Automobil-, Elektronik- und Bauchemie. Eine nachhaltige Wirtschaftsweise ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenspolitik und -strategie. In den letzten Jahren konnten viele umweltrelevante Projekte umgesetzt werden, weitere befinden sich in Planung.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005  
DIN EN ISO 14001 seit 1997  
DIN EN ISO 50001 seit 2015

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

„Eingebunden in die globalen Nachhaltigkeitsstrategien und -ziele der Dow Corning Corporation, bilden Arbeits- und Prozesssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Energieeffizienz und Abfallvermeidung wesentliche Arbeitsschwerpunkte für uns. Unsere ÖKOPROFIT-Teilnahme gibt uns dazu immer wieder neue Impulse und eine gute Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betrieben.“

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Reduzierung von Druckluftleckagen Austausch von HQL-Leuchten gegen LED-Beleuchtung in der Produktion	10.000 kWh Strom, 6 t CO <sub>2</sub> 50.000 kWh Strom, 25 t CO <sub>2</sub>	1.700 € 8.500 €	keine 24.000 €	fortlaufend 12/2016
<b>Mobilität</b> Mit dem Rad zur Arbeit	3.700 l Kraftstoff, 9 t CO <sub>2</sub>	5.400 €	keine	fortlaufend
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Reduzierung der Ausschussrate	Verringerung der Abfallmenge	100.000 €	-	12/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001	Einsparung Energie und Emissionen Energiesteuerrückzahlung	30.000 €	-	12/2015
<b>Andere</b> Ausbau der Messeinrichtungen für Strom, Gas, Druckluft und Weitere	Einsparung Energie und Emissionen	k.A.	10.000 €	12/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**145.600 €**

Energie/Emissionen: 60.000 kWh Strom, 3.700 l Kraftstoffe (Diesel/Benzin), 40 t CO<sub>2</sub>

### Dow Corning GmbH

Rheingaustraße 34  
65201 Wiesbaden  
www.dowcorning.com

gegründet: 1943  
Mitarbeiter: 350

Susanne Karle  
Tel.: 0611 237-373  
Fax: 0611 237-605  
susanne.karle@dowcorning.com

Abpackung Schmierstoffproduktion



Photovoltaikmodul an einem Bürogebäude



## ÖKOPROFIT-KLUB



Eckelmann AG



ECKELMANN

## Eckelmann Group – Source of inspiration

Seit über 40 Jahren bietet die Eckelmann AG vielfältige Steuerungslösungen und Leitsysteme für den Maschinen- und Anlagenbau. Das Lösungsspektrum reicht von der kundenspezifischen Apparatesteuerung über die Maschinenautomation bis zur schlüsselfertigen Automatisierung großer, verteilter Anlagen in Industrie und Medizintechnik. Wichtige Zielbranchen sind Maschinenbau, Anlagenbau für Metall- und Kunststoffverarbeitung, Chemie und Pharma, Mühlen und Nahrungsmittelindustrie sowie Gewerbliche Kälte.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2002/03

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Die Kombination von freiwilliger Teilnahme an ÖKOPROFIT und gesetzlich verpflichtender Teilnahme an einem Energieaudit war für uns sehr gewinnbringend, da Daten aus der Datenerhebung für ÖKOPROFIT bereits vorhanden waren und sich beides sinnvoll ergänzte.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Ausstattung der Mastleuchte auf Firmenparkplatz mit LED-Leuchtmittel	745 kWh Strom, 0,42 t CO <sub>2</sub>	150 €	2.843 €	02/2015
Lastganganalyse: Untersuchung der Grundlasten	noch nicht ermittelbar	geschätzt 2.000 €	noch nicht bezifferbar	05/2016
Analyse des bestehenden Beleuchtungskonzeptes	noch nicht ermittelbar	geschätzt 1.850 €	noch nicht bezifferbar	10/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**4.000 €**

Energie/Emissionen: 745 kWh Strom, 0,42 t CO<sub>2</sub>

#### Eckelmann AG

Berliner Straße 161  
65205 Wiesbaden  
www.eckelmann.de

gegründet: 1970  
Mitarbeiter: 250

Susanne Vater  
Tel.: 0611 7103-619  
Fax: 0611 7103-133  
s.vater@eckelmann.de

Umweltbewusstsein und verantwortungsvoller Umgang mit Technik gehört für alle Mitarbeiter zum Selbstverständnis.



Alle Mitarbeiter bilden unser Umweltteam



## ÖKOPROFIT-KLUB



ESWE Verkehrsgesellschaft mbH



Die ESWE Verkehrsgesellschaft sorgt für den öffentlichen Personennahverkehr in Wiesbaden. Mit rund 240 Bussen befördert ESWE Verkehr auf mehr als 40 Linien über 53 Millionen Fahrgäste. Durch permanente Maßnahmen zur Reduzierung der Abgasbelastung verfügt die ESWE-Fahrzeugflotte kontinuierlich über innovative Umwelttechnik. Seit 2007 werden ausschließlich Fahrzeuge mit EEV Standard beschafft, seit 2012 werden bereits Fahrzeuge mit Euro-6-Standard eingesetzt.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/08  
Umweltallianz Hessen  
EcoStep seit 2009/10

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Die Teilnahme an der diesjährigen Klub-Runde bot Einblicke über den Tellerrand hinaus. Man konnte sich Anregungen für Verbesserungsmaßnahmen holen, die außerhalb des Tagesgeschäfts lagen, insbesondere durch Networking im Bereich Energie.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Reduzierung der Beleuchtung in der Werkstatthalle (Halle 7)	625 kWh Strom*	175 €	keine	09/2015
Umrüstung der Quecksilberdampflampen auf LED-Strahler (Halle 2/1)	1.800 kWh Strom*	432 €	2.000 €	04/2016
Umrüstung der Quecksilberdampflampen auf LED-Strahler (Halle 2/2)	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	11/2016
<b>Wärme</b>				
Austausch von druckluftgesteuerten Toren gegen elektrische Tore (Halle 6)	Entlastung der Druckluftanlage, Verringerung Wärmeverlust	nicht bezifferbar	64.000 €	10/2015
Installation von vier Schnellluftotoren (Halle 6)	Verringerung Wärmeverlust, 7 statt 15 Sek. pro Schließvorgang	nicht bezifferbar	30.000 €	10/2016
<b>Mobilität</b>				
Anschaffung von insgesamt 25 Bussen mit Euro-6-Abgasstandard	858.000 l Diesel, Reduzierung von 2.090 t CO <sub>2</sub>	887.250 €	k.A.	06/2015
<b>Rohstoffe/Abfall</b>				
Verringerung des Altölaufkommens durch Reduzierung der Ölwechselintervalle	Einsparung von 4.200 l Frisch- und Altöl	15.390 €	keine	01/2015

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**903.247 €**

Energie/Emissionen: 858.000 l Diesel, 2.425 kWh Strom, 2.090 t CO<sub>2</sub>  
Rohstoffe/Abfall: 4.200 l Frisch- und Altöl

### ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

Gartenfeldstraße 18  
65189 Wiesbaden  
www.eswe-verkehr.de

gegründet: 2000  
Mitarbeiter: 533

Thomas Lang  
Tel.: 0611 45022-120  
Fax: 0611 45022-7120  
thomas.lang@eswe-verkehr.de

Photovoltaikanlage auf dem Busport



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Dietmar Schneider, Thomas Lang, Jörg Gerhard, Holger Elze



ÖKOPROFIT-KLUB



ESWE Versorgungs AG



**ESWE Versorgung – Darauf können Sie sich verlassen**

ESWE Versorgung ist der moderne Energiedienstleister aus Wiesbaden mit 86-jähriger Geschichte. In der hessischen Landeshauptstadt garantiert er als kommunal getragenes Unternehmen die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wärme. Aber auch bundesweit hat sich ESWE Versorgung längst einen Namen gemacht. Mit Erfahrung und modernster Technik stellt sich das Unternehmen den Herausforderungen der Zukunft – dafür setzen sich rund 600 Mitarbeiter ein.

**UMWELTZERTIFIKATE**

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001  
Energiemanagement EN 50001  
TSM-Zertifikate: DVGW W/G 1000  
und AGFW 1000  
Umweltallianz Hessen

**DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG**

*„Als verantwortungsvoller Energiedienstleister ließ ESWE Versorgung 2014 sein eigenes Energiemanagementsystem zertifizieren – nach ISO 50001. Das Ziel: Effizienzpotenziale systematisch erkennen und heben. Besonders wichtig war uns, das hieraus gewonnene Know-how im Netzwerk mit den anderen ÖKOPROFIT-Teilnehmern professionell und energieaudit-fähig zu verzahnen.“*

**UMWELTPROGRAMM**

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Beleuchtung im Hochregallager über Bewegungsmelder schalten	17.000 kWh Strom*	2.900 €	nicht bezifferbar	12/2015
Schaltzeitoptimierung und LED-Wechsel bei der Mehrzweckhallen-Beleuchtung	23.000 kWh Strom*	3.750 €	49.500 €	12/2015
Einbau von LEDs in den Waschräumen im Zuge der Gesamtsanierung	4.850 kWh Strom*	850 €	30.225 €	12/2015
Einbau weiterer licht-/bewegungsgesteuerter LED-Treppenhausbeleuchtung	30.300 kWh Strom*	10.725 €	59.000 €	12/2016
<b>Wasser</b>				
Ersatz der Wegebefestigung durch regenwasserdurchlässiges Pflaster	> 240 m² Versickerungsfläche mit f = 0,2 statt 0,9	150 €	nicht bezifferbar	12/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b>				
Einführung eines Energie-Controllingsystems	Identifizierungsbasis von Energieeinsparpotenzial	nicht bezifferbar	k.A.	12/2016

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

**PRO JAHR SPAREN WIR EIN**

<b>18.375 €</b>	Energie/Emissionen: 75.150 kWh Strom
-----------------	--------------------------------------

Stellvertretend für viele Umweltakteure im Unternehmen: Einige Mitglieder des ÖKOPROFIT-Teams



**ESWE Versorgungs AG**

Konradinallee 25  
65189 Wiesbaden  
www.eswe-versorgung.de  
gegründet: 1930  
Mitarbeiter: 607  
Michael Ziese  
Tel.: 0611 780-2163  
Fax: 0611 780-202163  
michael.ziese@eswe.com

## ÖKOPROFIT-KLUB



Wir ziehen heimische Kräuter!



## Wir sind da, wo Menschen uns brauchen!

Den Alltag eigenständig meistern und selbstbestimmt in unserer Mitte leben, das können Menschen mit Beeinträchtigungen. Die EVIM Behindertenhilfe unterstützt sie auf diesem Weg in einem Verbund von stationären und ambulanten Wohn-, Betreuungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Die Werkstatt Schlocker-Stiftung bietet über 350 Menschen eine qualifizierte Beschäftigung und in der Wohnanlage stehen 52 Plätze zur Verfügung. Unsere Einrichtungen vermitteln Sicherheit, Geborgenheit und Stabilität.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/12

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Es wird nicht einfacher, immer neue effiziente Maßnahmen zu finden. Insbesondere der Workshop zum Thema Suffizienz gab deshalb einen neuen Blickwinkel auf das Thema und konnte im Team entsprechend kommuniziert werden. Die Notwendigkeit, bestimmte Handlungen grundsätzlich zu prüfen, ist stärker in den Fokus gerückt.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Ersatz der Elektroheizung im Gärtnerei-Laden durch Warmwasser	1.200 kWh Strom, 0,68 t CO <sub>2</sub>	240 €	300 €	seit 2015
<b>Wärme und Strom</b> Modernisierung der gesamten Heizungsanlagen (Einbau BHKW)	108.000 kWh Erdgas, 21,71 t CO <sub>2</sub>	10.000 €	250.000 €	03/2015
<b>Wasser</b> Sanierung der Sanitäranlagen in der Bäckerei	> 1 m <sup>3</sup> Wasser	nicht bezifferbar	50.000 €	07/2015
<b>Gefahrstoffe</b> Wechsel der Reinigungsfirma und der Reinigungsprodukte	Reduzierung der Gefahrstoffe	3.000 €	keine	01/2016
<b>Biologische Vielfalt/Naturschutz</b> Produktion, Vermarktung und Verkauf von Wildkräutern im Rahmen des Projekts „Wildes Hessen“	CO <sub>2</sub> -Kompensierung	15.000 €	80.000 €	ab 2016
<b>Andere</b> Einbau von Akustikplatten in den Arbeitsraumdecken	Lärminderung	nicht bezifferbar	20.000 €	seit 2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**28.240 €**

Energie/Emissionen: 1.200 kWh Strom, 108.000 kWh Erdgas, 22,39 t CO<sub>2</sub>  
Wasser/Abwasser: > 1 m<sup>3</sup> Wasser

Das bunte Ökoteam der Schlocker-Stiftung!



### EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH Schlocker-Stiftung

Dürerstraße 1-19 und 25  
65795 Hattersheim  
www.evim.de

gegründet: 1991  
Mitarbeiter: 400 + 120 Personal

Jutta vom Dahl  
Tel.: 06190 8998-21  
Fax: 06190 8998-20  
jutta.vom.dahl@evim.de



Handwerkskammer Wiesbaden



## Wir verstehen unser Handwerk – Handwerkskammer Wiesbaden

Wir sind eine Selbstverwaltungseinrichtung, Interessenvertretung und ein Zentrum vielfältiger Dienstleistungen für über 25.000 Handwerksbetriebe mit rund 115.000 Beschäftigten und 9.000 Lehrlingen. Unsere Berufsbildungs- und Technologiezentren in Wiesbaden und Wetzlar sind Qualifizierungszentren für Aus- und Weiterbildung.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Wir wollen jederzeit verantwortungsbewusst mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen. Die Teilnahme in dieser Klub-Runde hat uns auf diesem Weg unterstützt und gezeigt, dass durch viele kleine Maßnahmen große ökologische und ökonomische Profite erreichbar sind.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Mobilität</b> Anschaffung eines neuen Benzin-/Erdgas-Poolfahrzeuges als Pilotprojekt	0,9 t CO <sub>2</sub>	810 €	keine Zusatzkosten	12/2015
<b>Beschaffung</b> Erneuerung der Teppichböden in Büros, Fluren und im Meistersaal (2.500 m <sup>2</sup> ): E-Faser Econyl, 100 % aus recycelten Wertstoffen  Teppichbodenkleber UZIN ZU 57, Dispersionsklebstoff, lösemittelfrei nach TRGS 610  Einsatz von „Caparol - Sensitiv“ Innenwandfarbe	5 t CO <sub>2</sub> Einsparung bei Herstellung von 2.500 m <sup>2</sup> Teppichboden		keine Zusatzkosten	10/2015
	Bietet Sicherheit vor Emissionen, trägt zum wohngesunden Raumklima bei			10/2015
	Frei von Konservierungsmitteln, Lösemitteln, Weichmachern, foggingaktiven Substanzen; raumlufthygienisch			10/2015
<b>Biologische Vielfalt/Naturschutz</b> Erweiterung der vorhandenen Blumenwiese	Aufbringen von Wildblumensaat - Entstehen ökologisch wertvoller Fläche (eingesparte Mähfläche: 300 m <sup>2</sup> )	220 €	70 €	05/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

<b>1.030 €</b>	Energie/Emissionen: 0,9 t CO <sub>2</sub> Sonstiges: eingesparte Mähfläche 300 m <sup>2</sup>
----------------	--

### Handwerkskammer Wiesbaden

Bierstadter Straße 45  
 65189 Wiesbaden  
 www.hwk-wiesbaden.de  
 gegründet: 1900  
 Mitarbeiter: 90 (Hauptverwaltung)  
 Christa Thomé  
 Tel.: 0611 136-136  
 Fax: 0611 136-8136  
 christa.thome@hwk-wiesbaden.de

2.500 m<sup>2</sup> Teppichbodenerneuerung (E-Faser Econyl, 100 % aus recycelten Wertstoffen)



Unser Umweltteam (v. vorne): Christa Thomé, Anja Meystädt, Holger Lorenz, Hans-Peter Simon



## ÖKOPROFIT-KLUB



Henkell & Co.-Gärhallen mit energiesparender neuer Fassade



## Making Life Sparkle

Die Henkell & Co.-Gruppe zählt zu den führenden Anbietern von Sekt, Wein und Spirituosen in Europa, ist in 20 Ländern mit eigenen Unternehmen vertreten und exportiert weltweit in mehr als 100 Staaten.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005  
EMAS 1998-2011  
DIN EN ISO 14001

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Die Henkell & Co. Sektkellerei KG sieht den Umweltschutz als wesentliches Element ihrer Unternehmenspolitik, handelt umweltorientiert und beachtet den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen. Es ist Unternehmensziel, unternehmerisches Handeln und ökologische Anforderungen in Einklang zu bringen und zu halten.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Tausch von veralteten Leuchtmitteln gegen modernere LED-Leuchtmittel Austausch eines Kompressors	375.929 kWh Strom, 212,40 t CO <sub>2</sub>	47.500 €	73.000 €	07/2016
	Realisierung von energetischen Einsparungen	noch nicht bezifferbar	30.000 €	12/2016
<b>Wasser</b> Zusammenlegung von zwei Weichwasseranlagen Optimierung der Filteranlage	Einsparung von Salz bei der Wasseraufbereitung	9.840 €	10.000 €	09/2016
	Reduzierung des Wasserverbrauchs	noch nicht bezifferbar	15.000 €	12/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Sammlung von Naturkorken Rückgabe an Verwerter Entsorgung der Papierhandtücher über die Fraktion Papier	Ressourcenschonung	Vergütung von 480 €/t	keine	laufend
	Ressourcenschonung	nicht bezifferbar	keine	laufend
<b>Biologische Vielfalt/Naturschutz</b> Aussaat einer 200 m <sup>2</sup> großen Blumenwiese Temporäre Aufstellung von Bienenstöcken	Erhöhung der Biodiversität	keine	700 €	05/2016
	Erhöhung der Biodiversität	keine	keine	05/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**57.340 €**

Energie/Emissionen: 375.929 kWh Strom, 212,40 t CO<sub>2</sub>

Das Henkell & Co.-Verwaltungsgebäude mit sanierten Dach. Geheizt und gekühlt wird mit Erdwärme.



Unser Energiemonitoring-Team (v.l.n.r.): Olaf Lobenhofer, Markus Wießner, Christian Depre, Willi Schnitzer, Reinhard Mann



### Henkell & Co. Sektkellerei KG

Biebricher Allee 142  
65187 Wiesbaden  
www.henkell-gruppe.de

gegründet: 1832  
Mitarbeiter: 468

Olaf Lobenhofer  
Tel.: 0611 63-382  
Fax: 0611 6371-382  
olaf.lobenhofer@henkell-gruppe.de

## ÖKOPROFIT-KLUB



Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain,  
Standort Rheinstraße



## Eine Bibliothek für Alle(s)!

Die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain bietet an ihren fünf Standorten Serviceleistungen für die Angehörigen der Hochschule sowie für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region, steht aber auch allen anderen Interessierten offen. Ihr Spektrum reicht von einer Million gedruckter Medien, darunter auch viele historische Bestände, bis hin zu zahlreichen elektronischen Angeboten. Der Standort Rheinstraße in einem Gebäude aus dem Jahr 1913 vereint somit Tradition und Moderne.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Besonders interessant waren für uns die Tipps bei den Vor-Ort-Terminen sowie der Austausch mit den anderen Klub-Mitgliedern. Auch die Vorträge bei den Klub-Workshops wie „Wirkung von Beleuchtung auf den Menschen und die Umwelt“ oder „Neu denken, nicht umdenken. Unternehmerische Nachhaltigkeit“ gaben immer wieder wertvolle neue Denkanstöße.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Dezimierung und Austausch der Beleuchtung im Vorraum Lesesaal in LED	500 kWh Strom, 0,28 t CO <sub>2</sub>	110 €	167 €	08/2015
Austausch Leuchtmittel und Anbringung von Präsenzmeldern im Mitarbeiterbereich	4.000 kWh Strom, 2,26 t CO <sub>2</sub>	880 €	10.000 €	ab 08/2016
Neues Lichtkonzept im Benutzungsbereich (Teilbereiche)	Einsparung von Strom	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ab 08/2016
<b>Wärme</b> Austausch Heizungsanlage mit Energieeffizienzpumpen, Kessel	11.000 kWh Erdgas, 2,21 t CO <sub>2</sub>	7.000 €	140.000 €	10/2015
<b>Organisation/Kommunikation</b> Anbindung der Liegenschaft an das Energiemonitoringsystem der Hochschule RheinMain	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	5.000 €	05/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

<b>7.990 €</b>	Energie/Emissionen: 4.500 kWh Strom, 11.000 kWh Erdgas, 9,57 t CO <sub>2</sub>
----------------	--

#### Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek, Standort Rheinstraße

Rheinstraße 55/57  
65185 Wiesbaden  
www.hs-rm.de/hlb

gegründet: 1813  
Mitarbeiter: 40

Dr. Martin Mayer  
Tel.: 0611 9495-1890  
Fax: 0611 9495-1809  
martin.mayer@hs-rm.de

Die 2015 installierte neue Heizungsanlage mit Energieeffizienzpumpen



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Dr. Martin Mayer, Dr. Marion Grabka, Michael Fischer, Dagmar Röbler, Volker Haubold, Lioba Röser, Wilfried Friedl (in Ruhestand), Michael Waller



## ÖKOPROFIT-KLUB



Glänzende Aussichten - auch für die Zukunft!



## Handlungen erfordern Ziele – Ziele erfordern Handlungen!

Unser Handeln wird durch die Zielsetzung geprägt, qualitativ sehr gute Ergebnisse unserer Dienstleistungen durch umweltschonende Vorgehensweisen zu erzielen. Regionale Verantwortung und die Einbindung caritativer Einrichtungen in unsere Dienstleistungsabläufe stehen dabei im Mittelpunkt! Das sind nur zwei Gründe, warum wir mit Werner & Mertz Professional, besser bekannt als tana-Chemie GmbH aus Mainz, und der Behindertenwerkstätte Aumühle, der Mission Leben aus Darmstadt, zusammenarbeiten.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2006/07

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

„Wir haben auf die Produkte der PROFESSIONAL-Sparte von Werner & Mertz umgestellt, die europaweit als ganzheitlich-nachhaltig und hochleistungsfähig gelten. Zahlreiche green care PROFESSIONAL Produkte erhielten – bisher weltweit einmalig – das ambitionierte Zertifikat „Cradle to Cradle CertifiedCM Gold“. „Goldrichtig“ für Mensch und Umwelt entwickelt sich auch die Zusammenarbeit mit der Behindertenwerkstätte Aumühle! Unsere langjährige Teilnahme im ÖKOPROFIT-Klub hat uns auf diesem Weg bestärkt.“

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Beschaffung</b> Substituierung der bisherigen Reinigungsmittel durch umweltfreundlichere Produkte der Tana-Serie (TANET SR 15 und SANET Star)	Abwasserentlastung durch die Reduzierung der Verbrauchsmenge aufgrund verbesserter Wirkungsweise	2.799 €	3.341 €	02/2015
<b>Gefahrstoffe</b> Umstellung des Gefahrstoffverzeichnis aufgrund der CLP-GHS-Verordnung	Reduzierung von Gefahrstoffen und Verwaltungsaufwand	250 €	keine	03/2016
<b>Mobilität</b> Öko-Fahrtraining für Mitarbeiter	Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs 1.250 l, 2,5 t CO <sub>2</sub>	1.500 €	700 €	12/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Auslagerung der Reinigungsmopp-Wäsche in die Behinderteneinrichtung Aumühle	1.250 kWh Strom, 0,71 t CO <sub>2</sub> , 10 m <sup>3</sup> Wasser Zusatzeffekte: Soziales Engagement und Reduzierung der Schwerbehindertenabgabe	695 € 470 €	noch nicht bezifferbar	01/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**5.714 €**

Energie/Emissionen: 1.250 kWh Strom, 1.250 l Kraftstoff, 3,21 t CO<sub>2</sub>  
Wasser/Abwasser: 10 m<sup>3</sup> Wasser

### Hoffmann Service GmbH & Co. KG

Lortzingstraße 1  
65189 Wiesbaden  
www.hoffmann-service.de

gegründet: 1953  
Mitarbeiter: ca. 460

Frank Hanisch  
Gero Kühner  
Tel.: 0611 306015  
Fax: 0611 304427  
post@hoffmann-service.de

Glänzend geklappt



Glänzende Nachbarschaft



## ÖKOPROFIT-KLUB



Gelände der Firma Huhle mit Photovoltaik-Anlage



## Vielfalt – nicht nur in Sachen Stahl- und Metallbau

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH ist ein seit 1910 bestehendes Familienunternehmen in der dritten und vierten Generation. Das Betriebsgelände umfasst 8.000 Quadratmeter. Zur Produktpalette gehören Stahlhochbau, Antennentragwerke, Edelstahlkonstruktionen und Blecharbeitung. Neben dem sozialen Engagement sind Umweltschutz, Nachwuchsförderung und eine familienfreundliche Ausrichtung feste Säulen der Unternehmenspolitik. Derzeit sind 14 Metallbauer und eine Bürokauffrau in der Ausbildung.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Als Besonderheit in der diesjährigen Klub-Runde möchten wir den Impulsvortrag zum Thema Suffizienz und die anschließende Diskussionsrunde als ein Beispiel benennen. Wir sind überzeugt, dass sich ein modernes Unternehmen zu den Themen soziale Kompetenz, Gesundheit, Kommunikation und auch Nachhaltigkeit in Zukunft klar positionieren muss!“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Umstellung der Beleuchtung auf LED (2. Abschnitt) in Werkstatt, Sozial- und Büroräumen	3.100 kWh Strom, 1,75 t CO <sub>2</sub>	600 €	5.500 €	10/2015
Austausch Hauptserver und 10 PCs	800 kWh Strom, 0,45 t CO <sub>2</sub>	360 €	14.000 €	01/2016
<b>Wärme</b>				
Wärmeverlust-Test (Blower door Test) Thermograph Werkstatt und Büros	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	1.000 €	11/2016
<b>Mobilität</b>				
Ökologisches Fahrertraining/ Fahrsicherheitstraining	2.000 l Diesel, 4,87 t CO <sub>2</sub>	2.000 €	7.000 €	07/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b>				
Bewegungstraining und Gesundheitsinfo mit der AOK am Tag der Sicherheit	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	800 €	01/2016
Gesundes Mitarbeiter-Frühstück mit Erläuterung der Produkte	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	1.100 €	01/2016
Gesundheitsmobil von der IKK auf dem Betriebsgelände an zwei Tagen	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	1.600 €	07/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

<b>2.960 €</b>	Energie/Emissionen: 3.900 kWh Strom, 2.000 l Diesel, 7,07 t CO <sub>2</sub>
----------------	---

### Huhle Stahl- und Metallbau GmbH

Hagenauer Straße 25  
65203 Wiesbaden  
www.huhle-stahlbau.de

gegründet: 1910  
Mitarbeiter: 100

Günter Huhle  
Tel.: 0611 96777-14  
Fax: 0611 96777-74  
ghuhle@huhle-stahlbau.de

Das Huhle-Team



## ÖKOPROFIT-KLUB



Energetisch saniertes Verwaltungsgebäude mit Alpolite™ Fassadenverkleidung



**THE KAITEKI COMPANY**  
Mitsubishi Chemical Holdings Group

## Nachhaltiger Umgang mit Energie, Materialien und Umweltschutz sind wesentliche Unternehmensziele

Mitsubishi Polyester Film GmbH ist ein Unternehmen der Mitsubishi Plastics, Inc, Tokio. Am Standort Wiesbaden werden biaxial verstreckte Polyesterfolien hergestellt und unter dem Markennamen Hostaphan® verkauft. Die Einsatzgebiete der 4 bis 500 µm dicken Folien reichen von industriellen Anwendungen und medizinischen Produkten bis hin zu Verpackungsfolien für Lebensmittel. Seit 2014 werden auch Metallverbundplatten für Fassadensysteme unter dem Namen Alpolite™ hergestellt und vertrieben.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013  
ISO 14001:2015 seit 2001  
ISO 50001:2011 seit 2012

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Unser Ziel ist die kontinuierliche Reduzierung von Energie-, Materialverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Vor diesem Hintergrund ist uns der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern im ÖKOPROFIT-Klub wichtig. Besonders hilfreich ist die Bereitschaft des Projektträgers, auf Teilnehmerwünsche einzugehen und qualifizierte Referenten zu ausgewählten Sonderthemen einzuladen.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Abschaltung von Zuluftventilatoren Produktionsbereich	> 100 MWh Strom, 29 t CO <sub>2</sub>	9.000 €	9,6 Mio. €	01/2015
Direkte Rückführung von Recyclingmaterial in den Produktionsprozess	> 500 MWh Strom, 236 t CO <sub>2</sub>	62.000 €		05/2015
Umbau Extrusionsbereich auf neuesten Stand der Technik an einer Anlage	> 500 MWh Strom, 225 t CO <sub>2</sub>	43.000 €		11/2015
<b>Wärme</b>				
Energetische Modernisierung des Verwaltungsgebäudes	260 t Dampf, 32 t CO <sub>2</sub>	7.000 €		10/2015
<b>Mobilität</b>				
Anschaffung eines Elektrofahrzeugs	Keine CO <sub>2</sub> -Emission, Nutzung regenerativer Energien	193 €		03/2015
<b>Gefahrstoffe</b>				
Ersatz von Tetrachlorkohlenstoff durch Salzlösungen im Analysenlabor	Ersatz von umweltschädigenden, giftigen und krebserregenden Stoffen durch wässrige, ungefährliche Salzlösungen	1.500 €		in 2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**122.693 €**

Energie/Emissionen: > 1.100.000 kWh Strom, 260 t Dampf, 522 t CO<sub>2</sub>

### Mitsubishi Polyester Film GmbH – THE KAITEKI COMPANY

Kasteler Straße 45  
65203 Wiesbaden  
www.m-petfilm.de

gegründet: 1998  
Mitarbeiter: 525

Dr. Gottfried Hilkert  
Tel.: 0611 962-6236  
Fax: 0611 962-9321

gottfried.hilkert@m-petfilm.de

Unser umweltfreundliches Elektrofahrzeug



Das Projektteam (v.l.n.r.): Joachim Licht, Ralf Schweer, Manfred Siekirra, Dr. Gottfried Hilkert



## ÖKOPROFIT-KLUB



Naspa-Servicezentrum Wiesbaden-Biebrich



## Handeln statt reden. Geht doch!

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) in Wiesbaden ist mit einer Bilanzsumme von 11,3 Milliarden Euro eine der größten Sparkassen Deutschlands. Sie beschäftigt rund 1.750 Mitarbeiter. Mit 125 Auszubildenden, Studenten und Trainees ist sie einer der größten Ausbilder der Region. Die Naspa unterhält 144 Finanz- und SB-Center, 15 Private Banking- und drei Firmenkunden-Center. Über ihre Stiftung hat sie mit insgesamt 15,2 Millionen Euro Projekte aus Kunst, Kultur und Jugendförderung unterstützt.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Nachhaltige Entwicklung verbindet wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Mit unserer unternehmerischen Haltung, unseren Produkten und gesellschaftlichen Initiativen wollen wir uns für die Verbesserung unserer betrieblichen Umweltbilanz und für die Steigerung der Lebensqualität vor Ort einsetzen. ÖKOPROFIT hat uns dabei sehr gut unterstützt.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Elektronische Signatur für Kontoauszüge buchführungspflichtiger Kunden	Einsparpotenzial: 25,2 Mio. Kontoauszügen (40.000 kg Papier)	noch nicht bezifferbar	-	seit 12/2015
<b>Beschaffung</b> Abgabe von blau-orangem Werbematerial zur Wiederverwertung  Umstellung von 25,5 Mio. Kontoauszügen auf FSC-zertifiziertes Thermopapier	Schonung von Ressourcen, Reduzierung von Abfall, Schaffung von Arbeit für Geringqualifizierte  Ressourcenschonung	nicht bezifferbar  nicht bezifferbar	-  150.000 €	04/2015  06/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts  Energieaudit nach EN 16247-1	Transparenz, Vorreiter bei Nachhaltigkeitsberichterstattung, Imagestärkung  Ermittlung Energieverbrauch und Prüfung Energieverbrauchsprofil	nicht bezifferbar  nicht bezifferbar	35.000 €  10.000 €	06/2015  06/2016
<b>Andere</b> Kompensation der Treibhausgase aller Gremiensitzungen in 2015  Kompensation der durch Briefversand entstehenden Treibhausgase	31,52 t CO <sub>2</sub>  16,96 t CO <sub>2</sub>	nicht bezifferbar  nicht bezifferbar	725 €  1.700 €	01/2015  12/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

nicht bezifferbar	Energie/Emissionen: 48,48 t CO <sub>2</sub>
-------------------	---

### Nassauische Sparkasse (Naspa)

Carl-Bosch-Straße 10  
65203 Wiesbaden  
www.naspa.de  
gegründet: 1840  
Mitarbeiter: 542 im Servicezentrum Wiesbaden-Biebrich, 1.750 insgesamt  
Daniela Gramlich  
Tel.: 0611 364910-10  
Fax: 0611 364904-99  
daniela.gramlich@naspa.de

Fünf Mitarbeiter haben bei der Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“ das Vereinsgelände des Heupferd Erlebnisgartens e.V. gestaltet. Die Naspa hat insgesamt 21 Projekte mit 140 Mitarbeitern unterstützt.



Das Umweltteam (v.l.n.r.): Ute Ammon, Stefan Jacob und Daniela Gramlich



## ÖKOPROFIT-KLUB



Die R+V Versicherung setzt verstärkt auf Elektromobilität.



## R+V Nachhaltig. Verantwortlich. Genossenschaftlich

Die R+V Versicherung zählt zu den führenden Versicherern in Deutschland und gehört zur genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. R+V zeichnet sich durch wirtschaftlich solides Handeln mit Weitblick aus. Zum Selbstverständnis der R+V Versicherung gehört auch das verantwortliche Handeln gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013  
DIN EN ISO 14001

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

„ÖKOPROFIT ist für das Umweltmanagement der R+V ein wertvolles Netzwerk. Besonders wichtig ist uns hierbei der Austausch zu aktuellen Themen, Maßnahmen und Ideen im Umweltschutz. Für Betriebe, die wie R+V ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem betreiben, ist es zudem von großer Bedeutung, über Neuerungen im Umweltrecht informiert zu sein. Auch hierfür bietet der ÖKOPROFIT-Klub die besten Voraussetzungen.“

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Komplett-Umstellung der Beleuchtung in einem Bürogebäude auf LED	187.400 kWh Strom*	37.500 €	50.000 €	06/2016
<b>Mobilität</b> Integration von Umweltaspekten in die Dienstreiserichtlinie Erweiterung des Fuhrparks auf insgesamt acht Elektrofahrzeuge	Reduzierung von CO <sub>2</sub> -Emissionen 14,4 t CO <sub>2</sub>	nicht bezifferbar nicht bezifferbar	keine keine Mehrkosten	seit 2015 04/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Elektronische Bereitstellung von Abrechnungsunterlagen Druck aller R+V-Geschäftsberichte auf Recyclingpapier	4.000.000 Blatt Papier Erhöhung des Anteils verwendeten Recyclingpapiers	250.000 €	k. A. keine Mehrkosten	05/2016 05/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Nachhaltigkeitstag in der Direktion Wiesbaden Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 und Ausdehnung auf weitere Standorte Erarbeitung einer Klimastrategie zur langfristigen CO <sub>2</sub> -Reduktion	Sensibilisierung zum Thema Umweltschutz Realisierung von energetischen Einsparpotenzialen langfristige CO <sub>2</sub> -Reduktion	nicht bezifferbar	5.000 € 40.000 € keine	06/2015 11/2016 06/2017

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

**287.500 €**

Energie/Emissionen: ca. 187.400 kWh Strom, 14,4 t CO<sub>2</sub>  
Rohstoffe/Abfall: 4.000.000 Blatt Papier

Nachhaltigkeitstage an großen R+V-Standorten informieren die Mitarbeiter zu Themen wie Papierverbrauch und Elektromobilität.



Das Umweltteam der R+V Versicherung AG



### R+V Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1  
65189 Wiesbaden  
www.ruv.de

gegründet: 1922  
Mitarbeiter: 4.900 in Wiesbaden

Torben Thorn  
Tel.: 0611 533-2588  
Fax: 0611 533-772588  
torben.thorn@ruv.de

## ÖKOPROFIT-KLUB



Unser Lasten-E-Bike



## Hessische Handwerkskunst in höchster Qualität seit 1963 in Familientradition

Die Schreinerei Michel verbindet lange Erfahrung mit dem Anspruch auf höchste Qualität und kompetente und ehrliche Beratung. Das Ergebnis sind hochwertige Schreinerarbeiten: von Tür, Tor und Fenster über Parkett, Laminat und individuell angefertigte Möbel bis hin zur Restauration besonderer Stücke. Dabei arbeiten wir ausschließlich mit unschädlichen Wasserlacken. Diese Arbeitsweise wurde von der ÖKOPROFIT-Runde 2014 als beste Maßnahme prämiert.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Für uns war besonders wichtig die Erweiterung des Wissens in diesem Bereich mit vielen Ideen und Anregungen, die wir während der Workshops erhalten haben.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Optimierung des Umgangs mit Rohstoffen im Lager Rechnungsversand per E-Mail	Material- und Abfallreduzierung Einsparung Toner, Papier	nicht bezifferbar 600 €	keine 500 €	laufend 06/2017
<b>Mobilität</b> Nutzung des Lasten-E-Bikes im Innenstadtbereich	150 l Kraftstoff, 0,34 t CO <sub>2</sub>	800 €	4.200 €	06/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**1.400 €**

Energie/Emissionen: 150 l Kraftstoff, ca. 0,34 t CO<sub>2</sub>

### Schreinerei Gerd Michel e.K.

Kurt-Schumacher-Ring 45  
65195 Wiesbaden  
www.schreinerei-wiesbaden.de

gegründet: 1963  
Mitarbeiter: 11

Bernd Michel  
Tel.: 0611 408271  
Fax: 0611 400844  
michel@schreinerei-wiesbaden.de

Aufarbeitung und Erhalt von alten Fenstern



Unser komplettes Team





### Wir schaffen Vertrauen

Als innovativer Dienstleister und Partner im modernen Wirtschaftsleben ermöglicht und beschleunigt die SCHUFA Holding AG die Kreditvergabe. Ihren Vertragspartnern wie Banken, Sparkassen, Handel und weiteren Branchen erlaubt sie eine sichere Kreditgewährung. Dem Verbraucher ermöglicht die SCHUFA eine bequeme und kostengünstige Kreditaufnahme, egal ob er beispielsweise Waren im Versandhandel auf Rechnung kauft, einen Handy-Vertrag abschließt, ein Auto finanziert oder am Sonntag Waren im Internet bestellt.

#### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005

#### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Uns liegt verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln entlang unserer gesamten Geschäftstätigkeit am Herzen. Wir freuen uns, dass das erfolgreiche Energieaudit bestätigt, wie sinnvoll alle in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen waren und sind. Bei der Umsetzung haben uns insbesondere die Arbeitsunterlagen und Datenerfassungen sowie der Austausch mit anderen ÖKO-PROFIT-Betrieben geholfen.“*

#### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Einsatz von neuen Klimaanlage	Reduzierung des Stromverbrauchs	noch nicht bezifferbar	135.000 €	10/2015
Umstellung der Lichtdecke im Empfangsbereich auf LED	6.629 kWh Strom*	2.188 €	13.465 €	10/2015
Umstellung der Voutenbeleuchtung auf LED	25.660 kWh Strom*	8.075 €	10.725 €	10/2015
Umstellung auf ÖKO-Strom in den SCHUFA Standorten	Einsparung von fossilen Energieträgern	7.000 €	noch nicht bezifferbar	10/2015
Umstellung der Beleuchtung in den Aufzüge auf LED	2.864 kWh Strom*	488 €	6.000 €	12/2016
<b>Wärme</b>				
Einbau einer neuen Heizungsanlage	55.440 kWh Erdgas, 11,14 t CO <sub>2</sub>	1.560 €	60.000 €	12/2015
<b>Organisation/Kommunikation</b>				
Umsetzung Energieaudit nach DIN EN 16247-1	Realisierung von Energieeinsparpotenzialen und Steigerung der Energieeffizienz	noch nicht bezifferbar	10.000 €	10/2015
Aufbau einer neuen Abteilung Gesundheitsmanagement	Analyse der Einsparungen erst ab 2017			12/2016

\* keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom

#### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

<b>19.311 €</b>	Energie/Emissionen: 35.153 kWh Strom, 55.440 kWh Erdgas, 11,14 t CO <sub>2</sub>
-----------------	--

#### SCHUFA Holding AG

Kormoranweg 5  
 65201 Wiesbaden  
 www.schufa.de  
 gegründet: 1927  
 Mitarbeiter: 443  
 Michael Glaßner  
 Tel.: 0611 9278-390  
 Fax: 0611 9278-399  
 michael.glassner@schufa.de  
 Andrea Panz  
 Tel.: 0611 9278-396  
 Fax: 0611 9278-399  
 andrea.panz@schufa.de

SCHUFA-Gebäude aus der Fernansicht



Umweltteam: Michael Glaßner und Andrea Panz



## ÖKOPROFIT-KLUB



Sitz der Smiths Heimann GmbH in Wiesbaden

**smiths detection**  
bringing technology to life

## Smiths Detection – bringing technology to life

Smiths Detection bietet fortschrittliche Sicherheitslösungen für zivile und militärische Märkte weltweit durch die Entwicklung und Herstellung zugelassener Technologieprodukte zur Identifizierung von Sprengstoffen sowie chemischen Substanzen und biologischen Kampfstoffen, radiologischen und nuklearen Gefahren, Waffen und illegalen Objekten. Die Smiths Group beschäftigt etwa 23.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001  
DIN EN ISO 14001 seit 2003

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Uns war besonders wichtig der Kontakt zu anderen Firmen und die Pflege des Netzwerkes mit den Teilnehmern sowie der Austausch von Informationen mit Spezialisten auf verschiedenen Gebieten des Umweltschutzes.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Nutzung des Verbesserungspotenzials aus Energieaudits	Energetische Einsparungen und Steigerung der Energieeffizienz	10.000 €	8.000 €	12/2015
<b>Mobilität</b> Reduzierung des internen Werksverkehrs durch Zusammenführung von Abteilungen	1.400 l Diesel, 3,41 t CO <sub>2</sub>	2.200 €	Umzugskosten	05/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Substitution von Schwefelhexafluorid (SF6) in der Generatorfertigung Programm zum Aufarbeiten von Generatoren aus dem Feld	1.423 t CO <sub>2</sub>	2.000 €	1.000 €	07/2015
	Ressourcenschonung	16.000 €	45.000 €	12/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Flächenoptimierung am Standort	450.000 kWh Strom, 254,25 t CO <sub>2</sub>	45.000 €	Prozesskosten	07/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**75.200 €**

Energie/Emissionen: 450.000 kWh Strom, 1.400 l Diesel, 1.681 t CO<sub>2</sub>

### Smiths Heimann GmbH

Im Herzen 4  
65205 Wiesbaden  
www.smithsdetection.com

gegründet: 1946  
Mitarbeiter: 578

Manfred Heinz  
Tel.: 0611 9412-460  
Fax: 0611 9412-577  
manfred.heinz@smithsdetection.com

Neue Generation Röntgenprüfsysteme



Umwelteam Smiths Heimann GmbH



## ÖKOPROFIT-KLUB



Werk Wiesbaden der Sopro Bauchemie GmbH



## Umwelt entlasten – Kosten sparen – Wir sind dabei!

Die Sopro Bauchemie GmbH zählt zu den führenden Herstellern bauchemischer Produkte in Europa. Sie steht für innovative Produkte und Produktsysteme für die Gewerke Fliesentechnik, Baustoffe sowie Garten- und Landschaftsbau. 1985 gegründet, firmiert sie seit 2002 als Sopro Bauchemie GmbH unter dem Dach des weltgrößten Herstellers von Bauklebstoffen, der internationalen Mapei-Gruppe. Wir zeichnen uns aus durch eine klare Markenstrategie, hervorragende Produktqualität, Top-Preis-Leistungsverhältnis, aktives und innovatives Marketing, große Innovationskraft, umfassendes Qualitätsmanagement, effiziente Logistik und perfekten Kundenservice.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005  
DIN EN ISO 50001 Zertifikat 2014

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Wir verstehen darunter die gleichberechtigte und gleichzeitige Erreichung umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Ziele. Die Mitgliedschaft im ÖKOPROFIT-Klub Wiesbaden seit vielen Jahren ist dabei ein wichtiger Baustein, der die Glaubwürdigkeit unserer Nachhaltigkeitsanstrengungen untermauert.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Sanierung der Beleuchtung: Installation von Doppelfeldleuchten in Verbindung mit Spannungsreduzierung	38.600 kWh Strom, 21,81 t CO <sub>2</sub>	6.292 €	35.000 €	10/2015
<b>Wärme und Strom</b> Audit Steuerluftkompressoren mit Atlas Copco zur Ermittlung Optimierungspotenzial inkl. Wärmerückgewinnung Ölkühler	46.818 kWh Strom, 26,45 t CO <sub>2</sub> 208.080 kWh Erdgas, 41,82 t CO <sub>2</sub>	36.434 €	44.000 €	03/2016
<b>Wärme</b> Nachrüstung der Schnellaufitore an der Hawa-Annahme und am R-/V-Lager Planung einer Zugluftsperr (einfaches Schnellaufitor) und Wärmeschleuse an Toren und Hallenübergängen	30.000 kWh Erdgas (je Tor 15.000 kWh), 6,03 t CO <sub>2</sub>	7.500 €	18.000 €	10/2015
	20.000 kWh Erdgas (je Tor 10.000 kWh), 4,02 t CO <sub>2</sub>	5.000 €	14.000 €	10/2016
<b>Organisation/Kommunikation</b> Erstellung individueller Handlungsanweisungen für energierelevante Arbeitsplätze	50.000 kWh Strom, 28,25 t CO <sub>2</sub>	8.000 €	keine	10/2015
<b>Abfall</b> Installation einer Big-Bag-Entleerstation für Dispersionspulver zur Reduzierung des manuellen Handlings und des Abfallaufkommens	1.000 kg Papier Wiederverwendung von Big-Bags	10.000 €	35.000 €	10/2016

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

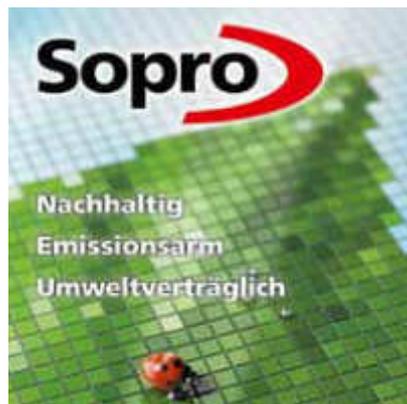
**73.226 €**

Energie/Emissionen: 135.418 kWh Strom, 258.080 kWh Erdgas, 128,38 t CO<sub>2</sub>  
Rohstoffe/Abfall: 1.000 kg Papier

### Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74  
65203 Wiesbaden  
www.sopro.com  
gegründet: 1985  
Mitarbeiter: 287  
(davon 115 im Werk Wiesbaden)  
Bernhard Ott  
Tel.: 0611 1707-420  
Fax: 0611 1707-425  
bernhard.ott@sopro.com  
Martin Speicher  
Tel.: 0611 1707-150  
Fax: 0611 1707-213  
martin.speicher@sopro.com

Sopro Geschäftsführung setzt auf Erdgas (v.l.n.r.):  
Andreas Wilbrand und Michael Hecker



## ÖKOPROFIT-KLUB



Die SV SparkassenVersicherung in der Wiesbadener Bahnhofstraße



## Was auch passiert: Sie haben ja uns!

Die SV SparkassenVersicherung ist der Versicherer der Sparkassenorganisationen in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen sowie Teilen von Rheinland-Pfalz. Sitz des Unternehmens ist Stuttgart, der zweitgrößte Standort ist Wiesbaden. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, unternehmerischen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden. Damit schaffen wir einen Mehrwert für die SV und für ihre Mitarbeiter, Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Im vergangenen Jahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie aktualisiert und die „wesentlichen Themen“ in den Blickpunkt unserer Aktivitäten gestellt. Wesentlich sind für uns diejenigen Themen, die die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Unternehmens widerspiegeln oder die Beurteilungen und Entscheidungen der Stakeholder maßgeblich beeinflussen. Die kontinuierliche Einbindung unserer Mitarbeiter ist ein wichtiger Bestandteil der Strategie.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Umrüsten der Leuchtstoffröhren von 49 auf 35 Watt im Bürogebäude A	Einsparung von 10.000 kWh Strom, 5,65 t CO <sub>2</sub>	2.125 €	12.000 €	bis 03/2015
<b>Mobilität</b> Fahrradsommer	Einsparung von 1,92 t CO <sub>2</sub> 828 l Kraftstoff bei privater PKW-Nutzung der Mitarbeiter	3.976 €	300 €	09/2015
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Sammeln von Briefmarken, Korken, Kronkorken, Handys	Müllreduzierung und Ressourcenschonung durch Recycling sowie Sensibilisierung der Mitarbeiter	nicht bezifferbar	20 €	ab 09/2015
<b>Organisation/Kommunikation</b> Aktion Umweltwochen „Papiereinsatz mit Köpfchen“	Sensibilisierung der Mitarbeiter mit dem Ziel der Papiereinsparung	nicht bezifferbar	50 €	11/2015
<b>Biologische Vielfalt/Naturschutz</b> 4 Bienenstöcke auf der Dachfläche, eigener Honig und Durchführung „Bientag“	Kontinuierlicher Beitrag zum Artenschutz und Sensibilisierung der Mitarbeiter und Kunden		750 €	laufend

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

<b>6.101 €</b>	Energie/Emissionen: 10.000 kWh Strom, 828 l Treibstoff, 7,57 t CO <sub>2</sub>
----------------	--

### SV SparkassenVersicherung Holding AG

Bahnhofstraße 69  
65185 Wiesbaden  
www.sparkassenversicherung.de

gegründet: 1806  
Mitarbeiter: 648

Dorothea Schwarz  
Tel.: 0611 178-48309  
Fax: 0611 178-12302  
dorothea.schwarz@  
sparkassenversicherung.de

Beim „Bienenaktionstag“ konnten sich unsere Mitarbeiter ein eigenes Bild von unseren Bienen machen.



Unser Umweltteam: Dorothea Schwarz und Gerhard Geister



## ÖKOPROFIT-KLUB



Das Umweltamt am Gustav-Stresemann-Ring



## Umweltschutz und Zukunftsfähigkeit in Wiesbaden sind unsere Ziele!

Wir betrachten den Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts sowie den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen als Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung. Deshalb ist es unser Ziel, nicht nur durch Schadensbeseitigung, sondern vor allem durch Vorsorge einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und zur Förderung der Lebensqualität zu leisten. Das Umweltamt informiert, berät und betreut in allen Umweltbelangen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen, die politischen Gremien und andere städtische Ämter.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/08

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Im letzten Jahr hat sich das Umweltamt besonders der Förderung der Vernetzung zwischen Bürgern, Politik, Unternehmen und Institutionen gewidmet. Gemeinsam mit vielen Akteuren wurde das Integrierte Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden erarbeitet und unter anderem auch im ÖKOPROFIT-Klub präsentiert. Einige Maßnahmen sind in unser Umweltprogramm eingeflossen.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Einbau von Zwischenstromzählern zur Bilanzierung der Stromverbraucher	Transparenz der Verbräuche	-	-	12/2016
<b>Wasser</b> Kauf von 300 Glas-Trinkwasserflaschen für Events und Mitarbeiter	Einsparung von 158g CO <sub>2</sub> pro Flasche, gesamt 20,5 t CO <sub>2</sub>	2.500 €	1.500 €	05/2015
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Papierlose Vorgangsbearbeitung Rechnungen/Gutachten/Stellungnahmen	Reduzierung des Papierverbrauchs um ca. 100.000 Blatt	1.000 €	-	03/2015
<b>Beschaffung</b> Nutzung von 250 USB-Sticks für Klimaschutzkonzept statt Papierversion	Einsparung von 77.500 Blatt Papier	1.500 €	1.275 €	05/2015
<b>Organisation/Kommunikation</b> Neuaufgabe der Tipps und Tricks zum stadtweiten Energiesparen	Bewusstseinsbildung	nicht bezifferbar	5.000 €	04/2016
<b>Andere</b> CO <sub>2</sub> -Kompensation einer Großveranstaltung	Einsparung von 1 t CO <sub>2</sub>	-	100 €	05/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**5.000 €**

Energie/Emissionen: 21,5 t CO<sub>2</sub>  
Rohstoffe/Abfall: ca. 177.500 Blatt Papier

### Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

Gustav-Stresemann-Ring 15  
65189 Wiesbaden  
www.wiesbaden.de/umwelt

gegründet: 1986  
Mitarbeiter: 89

Mathias Stiehl  
Tel.: 0611 31-3729  
Fax: 0611 31-3957  
mathias.stiehl@wiesbaden.de

USB-Sticks mit dem Wiesbadener Klimaschutzkonzept



Umweltteam (v.l.n.r.): Mathias Stiehl, Evelyne Wickop, Klaus Lamprecht



## ÖKOPROFIT-KLUB



## Kompetent für Menschen

Unser medizinisches Angebot umfasst die stationäre Versorgung von psychisch kranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Vitos Klinikum Rheingau mit den Fachkliniken Rheinhöhe, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, und Eichberg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Tageskliniken und Ambulanzen bieten weitere differenzierte Versorgung. Chronisch psychisch kranke Menschen betreut Vitos begleitende psychiatrische Dienste Rheingau. Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville nimmt für das Land Hessen Aufgaben im Maßregelvollzug wahr.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Als öffentliche Einrichtung des Gesundheitswesens wollen wir auch Vorbild zum Schutz unserer natürlichen Umwelt sein. Über die Einhaltung der relevanten umweltrechtlichen Bestimmungen hinaus streben wir eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes in unserem Krankenhaus an.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	56.702 kWh Strom, 32,04 t CO <sub>2</sub>	10.783 €	8.435 €	07/2015
Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Verwaltungsgebäude (Haus 1)	11.315 kWh Strom, 6,39 t CO <sub>2</sub>	3.200 €	40.500 €	2015/2016
Helligkeitssteuerung im Flur des Verwaltungsgebäude (Haus 1)	720 kWh Strom, 0,41 t CO <sub>2</sub>	180 €	1.000 €	2015/2016
<b>Wärme</b>				
Dachdämmung der Wohnhäuser	214.000 kWh Heizöl, 57,14 t CO <sub>2</sub>	18.000 €	86.000 €	02/2015
<b>Biologische Vielfalt/Naturschutz</b>				
Abriss der Gewächshäuser	Renaturierung versiegelter Flächen	-	100.000 €	07/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**32.163 €**

Energie/Emissionen: 68.737 kWh Strom, 214.000 kWh Heizöl, 95,98 t CO<sub>2</sub>

### Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH

Kloster-Eberbach-Straße 4  
65346 Eltville  
www.vitos-rheingau.de

gegründet: 1849  
Mitarbeiter: 750

Marco Winter  
Tel.: 06123 602-7276  
Fax: 06123 602-269  
marco.winter@vitos-rheingau.de

LED-Beleuchtung in Büroräumen



Unser Umweltteam



## ÖKOPROFIT-KLUB



Blick auf die Verwaltung und im Hintergrund das Hochregallager von WERO

Best in Work.Life.Safety



## Best in Work. Life. Safety

WERO ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit über 200 Mitarbeitern. Als marktführender Dienstleister und Komplettanbieter in der Betrieblichen Ersten Hilfe sowie den ergänzenden Sortimenten in den Bereichen Hautschutz und Arbeitsschutz betreut WERO Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aller Branchen und Größen in Deutschland und Österreich.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009  
ISO 14001:2009 seit 2011

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Uns ist der Austausch mit anderen Unternehmen wichtig, deren Anliegen es ebenfalls ist, das Umweltmanagement stetig zu verbessern. Durch die interessanten und informativen Workshops und im Gespräch mit anderen ÖKOPROFIT-Klub-Teilnehmern holen wir uns immer wieder neue Ideen und Anregungen.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b>				
Austausch Außenbeleuchtung durch energiesparende LEDs	5.150 kWh Strom, 2,91 t CO <sub>2</sub>	2.030 €	12.389 €	05/2015
Anpassung der Kompensationsanlage an neuesten technischen Stand	Reduzierung der Netzbelastung	1.500 €	5.000 €	06/2016
Installation abschaltbarer Steckerleisten in den Büros	Einsparungen von Strom	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	laufend
<b>Wärme</b>				
Austausch des Heizkessels im Verwaltungsgebäude	Einsparungen von Energie und Emissionen	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	09/2016
<b>Mobilität</b>				
Anschaffung von zwei Plug-in-Hybridfahrzeugen	Einsparungen von Kraftstoffen und Emissionen	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	03/2017

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**3.530 €**

Energie/Emissionen: 5.150 kWh Strom, 2,91 t CO<sub>2</sub>

### WERO GmbH & Co. KG

Idsteiner Straße 94  
65232 Taunusstein  
www.wero.de

gegründet: 1954  
Mitarbeiter: 114 Mitarbeiter im Außendienst und 102 Mitarbeiter im Innendienst, davon 8 Azubis und 2 Jahrespriaktanten in Taunusstein

Petra Enders  
Tel.: 06128 9757-328  
Fax: 06128 9757-152  
petra.enders@wero.de

Die erneuerte Parkplatz-Außenbeleuchtung



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Rafael Herkt, Jörg Weidanz, Petra Enders, Wolfram Michallik



## ÖKOPROFIT-KLUB



Neubau Tagesförderstätte



## Wir sind für Menschen da

Der Gemeinnützige Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e.V. eröffnete als Träger der wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus 1979 in Wiesbaden die erste anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der Region. Der Verein betreibt heute fünf Betriebsstätten, in denen er rund 700 Menschen mit Handicap eine Arbeitsstelle bietet. Mit unserer Arbeit integrieren wir unsere Mitarbeiter beruflich und sozial in die Gesellschaft und unterstützen sie bei einer eigenverantwortlichen und möglichst eigenständigen Lebensführung. Hierzu haben wir zur Förderung unserer Mitarbeiter vielseitige qualifizierte Angebote geschaffen.

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/12

### DAS WAR UNS IM KLUB WICHTIG

*„Mit dem Neubau unserer Tagesförderstätte hatten wir erstmalig die Gelegenheit, die in den vergangenen Jahren im ÖKOPROFIT-Klub gewonnenen Erfahrungen und Informationen zum energiesparenden und nachhaltigen Bauen von Anfang an in ein neues Gebäude einfließen lassen zu können. Daß dies uns auch wirtschaftlich darstellbar sehr gut gelungen ist, freut uns natürlich.“*

### UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)		Investition	Termin
	ÖKO	PROFIT		
<b>Strom</b> Anschluss Durchlauf-Spülmaschine an Warmwasserversorgung von BHKW	14.000 kWh Strom, 4,87 t CO <sub>2</sub>	770 €	700 €	08/2015
<b>Wärme</b> Außentemperaturabhängige Steuerung der Heizkörper in der Turnhalle	103.000 kWh Erdgas, 20,7 t CO <sub>2</sub>	2.500 €	1.900 €	05/2016
<b>Rohstoffe/Abfall</b> Reduzierung der Speiseabfälle aus dem Kantinenverkauf um 80 %	Reduzierung Speiseabfälle und Lebensmittelverbrauch	750 €	-	07/2016
<b>Mobilität</b> Erneuerung und Reduzierung Fuhrpark Transporter Erneuerung und Reduzierung Fuhrpark LKW	330 l Diesel, 0,8 t CO <sub>2</sub>	1.400 €	67.000 €	07/2015
	750 l Diesel, 1,83 t CO <sub>2</sub>	2.050 €	85.000 €	09/2016
<b>Wasser</b> Bau einer Rigole zur Regenwasserversickerung des Neubaus Tagesförderstätte	Aufrechterhaltung des natürlichen Wasserkreislaufs (Grundwasserneubildung)	600 €	24.000 €	12/2015

### PRO JAHR SPAREN WIR EIN

**8.070 €**

Energie/Emission: 14.000 kWh Strom, 103.000 kWh Erdgas, 1.080 l Diesel, 28,2 t CO<sub>2</sub>

### wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Hagenauer Straße 45  
(Verwaltung/Geschäftsstelle:  
Pfälzer Straße 9)  
65203 Wiesbaden  
www.wfb-wiesbaden.de

gegründet: 1973

Mitarbeiter: 300

Michael Timpe

Tel.: 0611 92820-29

Fax: 0611 92820-44

michael.timpe@wfb-wiesbaden.de

Baustelle Rigole zur Regenwasserversickerung



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Christoph Sniegion, Daniela Beck, Michael Timpe



## Kooperationspartner

### Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt – Umweltmanagement



Das Wiesbadener Umweltamt setzt sich ein für die Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt durch Information, fachliche Beratung und Betreuung zu allen Belangen des Umweltschutzes. Die Förderung nachhaltigen Wirtschaftens ist ein zentraler Baustein dieses Engagements, das

durch ÖKOPROFIT erfolgreich umgesetzt wird. Mit dem Beratungsprogramm stärkt das Umweltamt Ressourcenschonung und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene und ermöglicht einen Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement sowie in das Thema gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Darüber hinaus engagiert sich das Umweltamt mit ÖKOPROFIT aktiv für den Ausbau eines lokalen Netzwerkes für nachhaltiges Wirtschaften. Das Amt berät gerne zu den Themen ökologische Betriebsführung sowie Ressourcen- und Energieeffizienz.



Evelyne Wickop  
Tel.: 0611 31-3741  
umweltmanagement@wiesbaden.de  
www.wiesbaden.de/oekoprofit

### Landeshauptstadt Wiesbaden Amt für Wirtschaft und Liegenschaften – Wirtschaftsförderung



Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Wiesbaden bietet allen Unternehmen, Investoren, Projektentwicklern, Maklern und Gewerbetreibenden eine

kompetente und zielgerechte Fachberatung und Unterstützung an. Sie ist die zentrale Anlauf-, Koordinierungs- und Vermittlungsstelle für Unternehmen bei Fragen der Standortansiedlung, Flächenerweiterungsgesuchen, Genehmigungsverfahren, Betreuung internationaler Unternehmen, Cluster- und Netzwerkbildung und versteht sich als Lotse in Verwaltungsverfahren. Unter der Servicenummer 0611 31-3131 ist sie erreichbar Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.



Jörg Niemeier  
Tel.: 0611 31-3181  
wirtschaft@wiesbaden.de  
www.wiesbaden.de/wirtschaft

### Industrie- und Handelskammer Wiesbaden



Im Netzwerk der 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs), der Dachorganisation DIHK und den Auslandshandelskammern (AHKs) berät die IHK Wiesbaden ihre Mitgliedsunternehmen und vertritt die

Interessen der Wirtschaft als Berater von Politik und Verwaltung. Mit dem Ziel, das Vertrauen der Umweltbehörden in die Eigenverantwortung der Wirtschaft zu stärken, setzt sich die IHK Wiesbaden für die Einführung von Umweltmanagementsystemen ein und unterstützt das Projekt ÖKOPROFIT als Kooperationspartner. In der Runde 2011/2012 war die IHK Wiesbaden auch als Teilnehmer vertreten.



Christian Ritter  
Tel.: 0611 1500-153  
c.ritter@wiesbaden.ihk.de  
www.ihk-wiesbaden.de

## Kooperationspartner

### ESWE Versorgungs AG



Die ESWE Versorgungs AG – der bundesweit agierende Energiedienstleister aus Wiesbaden – ist eine bedeutende Wirtschaftsgröße in der hessischen Landeshauptstadt. Als Rechtsnachfolgerin der früheren Stadtwerke Wiesbaden AG wurde 2001 eine strategische Partnerschaft mit der Thüga-Gruppe eingegangen, einem

überregionales Netzwerk von rund 100 Energieversorgern. ESWE Versorgung unterstützt das Projekt ÖKOPROFIT als umweltorientierter Kooperationspartner einerseits, um teilnehmenden Firmen bis zur Kommissionsprüfung das eigene Know-how im betrieblichen Umweltschutz zur Verfügung zu stellen, und andererseits, um Kunden (interessierten Privatpersonen, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen) die umfangreichen Förderpotenziale des ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds anzubieten.



Michael Ziese  
Tel.: 0611 780-2163  
michael.ziese@eswe.com  
www.eswe-versorgung.de  
Innovationsfonds Klimaschutz  
Tel.: 0611 780-2276  
innofonds@eswe.com

### Klimaschutzagentur Wiesbaden e. V.



Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. berät als regionale Energieagentur und neutrale Anlaufstelle in allen Fragen des Klimaschutzes und des Energiesparens. Durch den Aufbau und die Stärkung von Netzwerken fördert sie die Kooperation der für den Klimaschutz bedeutenden Akteure.

Wichtige Tätigkeitsfelder sind Erstberatung, Konzepte, Aktionen und Programme zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien bei Alt- und Neubauten.

Die Klimaschutzagentur bietet Energie-Workshops, Schulungen und Vorträge an. Sie entwickelt und begleitet Förderprogramme für CO<sub>2</sub>-mindernde Maßnahmen. Ihre Mitarbeiter sind auch in der ÖKOPROFIT-Kommission vertreten.



Rigobert Zimpfer  
Tel.: 0611 2365012  
rigobert.zimpfer@ksa-wiesbaden.org  
www.ksa-wiesbaden.org

### Arqum GmbH



Die Arqum GmbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei die Sicherheit der Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.

Wir können auf die Erfahrung aus der Beratung von über 3.000 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die wir sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT als auch bei der Einführung von Managementsystemen nach EMAS, ISO 14001 und ISO 50001 betreut haben.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden sind wir verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort.



Jörn Peter  
Tel.: 069 9593205-0  
arqum@arqum.de  
www.arqum.de

## **Kontakt**

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Umweltamt  
Produktbereich Umweltmanagement

Gustav-Stresemann-Ring 15  
65189 Wiesbaden

Evelyne Wickop, Tel. 0611 31-3741  
Susanne Weber, Tel. 0611 31-2236  
umweltmanagement@wiesbaden.de

## **Impressum**

### **Herausgeber und Copyright**

Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt  
Gustav-Stresemann-Ring 15  
65189 Wiesbaden

### **Konzept und Bearbeitung**

Verantwortlich  
Evelyne Wickop, Susanne Weber  
Umweltamt  
Produktbereich Umweltmanagement

### **Redaktion**

Umweltamt, Evelyne Wickop und Susanne Weber  
Arqum GmbH, Karen Poppinga und Sabrina Kessler

### **Texte und Fotos**

Umweltamt  
Arqum GmbH  
Die 35 ÖKOPROFIT-Betriebe und die  
Kooperationspartner von ÖKOPROFIT Wiesbaden

Der Herausgeber weist darauf hin, dass die Angaben zu den ausgezeichneten Betrieben mit den jeweiligen Unternehmen vor der Veröffentlichung abgestimmt wurden. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt er keine Gewähr.

### **Gestaltung**

Torsten Krüger, Visuelle Kommunikation

### **Druck**

Druckerei LOKAY e.K.  
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier  
aus 100 % Altpapier mit dem Blauen Engel

### **Auflage**

1.200

Wiesbaden, Juli 2016



